

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 266.

Sonntag den 23. September.

1849.

### Carl Friedrich von Posern-Klett.

In dem am ersten September d. J. gestorbenen Stadtrathe v. Posern-Klett verlor die Stadt und die Wissenschaft einen Mann von seltener Tüchtigkeit. Die nachstehende von Freundeshand entworfene Skizze seines Lebens möge auch in diesem Blatte seinem Andenken gewidmet sein, das in den Herzen seiner Freunde, in den Annalen unserer Stadt und in der Geschichte seiner Lieblingswissenschaft nicht erlöschen wird.

Carl Friedrich von Posern-Klett wurde zu Merseburg geboren am 26. Juli 1798, wo sein Vater, Carl Friedrich v. Posern, damals als Lieutenant im Regiment Prinz Xaver Infanterie in Garnison stand. Nachdem sein Vater die sächsischen Kriegsdienste quittirt und in Merseburg sich angekauft hatte, besuchte unser Posern das dortige Domgymnasium, welches er, nachdem er bis zur dritten Classe aufgerückt war, verließ, um in Leipzig die Kaufmannschaft zu erlernen. Durch den damaligen Agenten Stock war für ihn eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Handelshause vermittelt worden und der Dom- und Kammerherr von Wolfersdorff auf Alt-Scherbitz, ein Freund der Posernschen Familie, hatte es übernommen, den jungen Posern bei einer Reise nach Leipzig im Jahre 1814 dem künftigen Lehrherrn zu übergeben. Mit dem Kaufmann J. G. Klett sen. (in der Nicolaistraße) befreundet, ging nun Wolfersdorff unter andern zu diesem, um sich mit ihm über irgend eine Geschäftsangelegenheit zu besprechen, und der kleine Posern begleitete ihn. Hier in dem noch bestehenden Kaufladen erblickte Madame Klett den jungen Menschen, frug, wer er sei und erinnerte sich dann, daß sie früher bei ihrer wiederholten Anwesenheit in Merseburg den Kleinen auf den Armen gehabt und dessen Mutter kenne. Die Familie Klett erfuhr ferner, daß er die Kaufmannschaft erlernen wolle, und als Wolfersdorff vernahm, daß Klett auch einen Lehrling suche, wurde sofort der Beschluß gefaßt, Posern dem braven und kenntnißreichen Klett als Lehrling zu übergeben. Sehr bald erwarb er durch Fleiß und Pünktlichkeit in Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten sich das besondere Wohlwollen seines Lehrherrn, der später bei zunehmender Kränklichkeit ihm sein volles Vertrauen schenkte und die Procura ertheilte. Auch nachdem Klett im August 1820 verstorben, wurde das nach und nach sich erweiternde Geschäft von der Wittwe, unter Poserns Leitung, fortgesetzt, und es trat derselbe später als Associé in dasselbe ein und erlangte am 3. Februar 1823 das hiesige Bürgerrecht. Er verheirathete sich im November 1825 mit Fräulein Auguste, der hinterlassenen Tochter des Pastors Günther zu Göthowitz bei Weißensfels, und wurde der Vater von vier blühenden Kindern, drei Söhnen und einer Tochter, die als blühende Jungfrau im Jahr 1842 verstarb, während die treffliche Mutter und Hausfrau schon im Jahr 1838 aus dem Leben schied. Tief erschüttert über diesen Todesfall zog Posern sich von den Handelsgeschäften zurück, indem er das ausgedehnte Grosso- und Detailgeschäft seinem Bruder Otto überließ. Bereits unter dem 25. August 1831 hatte die schon genannte verwitwete Klett ihn als Sohn adoptirt und Posern schrieb und nannte sich, nachdem auch unterm 7. November 1831 die landesherrliche Confirmation erfolgt war, v. Posern-Klett. Mit dem Rücktritt aus dem kommerziellen Leben wendete Posern seine ganze Thätigkeit theils dem städtischen Gemeinwesen, theils seinen numismatischen Studien und literarischen Arbeiten, neben der sorgfältigsten Erziehung seiner Kinder, zu.

In ersterer Beziehung war er schon seit 1835 als Stadtver-

ordneter thätig gewesen, 1841 und nochmals 1847 berief ihn die Wahl seiner bisherigen Collegen in den Stadtrath, und Jeder, dem nähere Gelegenheit geboten war, sein stilles aber emsiges Wirken in diesen öffentlichen Ehrenämtern kennen zu lernen, lernte auch hier den edlen, anspruchlosen, nachhaltig thätigen Mann hochschätzen. Insbesondere ergriff er gern jede Veranlassung, sich um das Wohl seiner ärmeren Mitbürger verdient zu machen, wie er denn wiederholt Mitglied des Armendirectoriums, Mitbegründer des Hilfsvereins in dem Hungerjahre 1846/47 und Vorsitzender in dem Comité der neuerdings gegründeten Speiseanstalt war. Nicht minder entwickelte er als Mitglied der hiesigen königlichen Meßverwaltungsdeputation, wozu er vom Finanzministerium im Februar 1842 ernannt worden war, eine dem Staate und der Stadt höchst nützliche Thätigkeit.

Am bedeutendsten aber war die Stellung, die er als Forscher im Fache der Numismatik einnahm. Neben einer langen Reihe werthvoller Aufsätze und Abhandlungen in den Schriften der hiesigen „deutschen Gesellschaft“, den Mittheilungen aus dem Gebiete antiquarischer Forschungen, den Blättern für Münzkunde, der numismatischen Zeitung von Leismann &c. hat sein größeres Werk „Sachsens Münzen im Mittelalter. 1. Thl. Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter“ (1846, mit 46 lithographirten Tafeln in 4.), eine glänzende Aufnahme bei den Fachgenossen und Münzkennern gefunden; ein Werk, das eine große Menge neuer, bisher nicht einmal geahnter Resultate ernster Forschung und scharfsinniger Combination enthält. Die von ihm angelegte und sorgfältig vermehrte Münzsammlung ist eine der werthvollsten Privatsammlungen dieses Faches und sein Ruf als tüchtiger Numismatiker verbreitete sich weit über Deutschlands Grenzen hinaus. Mehrere gelehrte Vereine zu Dresden, Halle, Meiningen, Mitau, München, Stettin nahmen ihn als Ehren- oder correspondirendes Mitglied auf; besonders ehrenvoll war für ihn der Eintritt in die numismatische Gesellschaft Belgiens, die in einer prachtvoll ausgestatteten Medaille seinen in der numismatischen Welt so hochgeachteten Namen eintrug. In den nächsten und dauerndsten Beziehungen stand er aber zu der hiesigen deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer, deren Mitstifter im Jahr 1824 und treues Mitglied er bis zu seinem Tode war, und deren Interessen in ihm den eifrigsten Förderer fanden. Diese Gesellschaft hat ihm ihre Dankbarkeit bei der am 6. August dieses Jahres stattgefundenen Feier ihres 25. Jahrestages auch durch die Ausgabe einer Medaille bezeugt, welche sein wohlgetroffenes Brustbild darstellt \*).

Die politischen Stürme der letzten anderthalb Jahre hatten den ungünstigsten Einfluß auf sein edles, allem Falschen, Eigensüchtigen abgeneigtes Gemüth. Er war ein eifriger Anhänger und Vertreter des besonnenen Fortschritts, aber im Sturme wollte er ihn nicht erreicht sehen, und durch Falschheit und Selbstsucht ließ

\*) Diese Medaille, gravirt von Herrn Riedel hier, und geprägt in der königlichen Münze zu Dresden, enthält auf der einen Seite das gedachte Brustbild mit der Ueberschrift: C. Fr. v. Posern-Klett, Mitstifter u. 25 Jahre Mitglied des Vorstandes d. 6. Aug. 1849; auf der andern Seite die Namen: C. F. A. Nobbe. C. L. Stieglitz. J. A. H. Tittmann. — C. H. F. von Zehmen, mit der Umschrift: Ihren Förderern die deutsche Ges. zu Erforsch. vat. Spr. u. Alt. zu Leipzig. d. 6. Aug. 1824.

Die sehr gut ausgeführte Medaille ist in Bronze zu dem Preise von 20 Ngr. bei Herrn Kaufmann Körner im Thomasgäßchen zu erhalten.

er sich, da er ein zu offener und ehrlich rechtschaffener Mann war, leicht verstimmen. — Aus Franzensbad, wo er mehrere Wochen nicht ohne Erfolg verweilt hatte, zurückgekehrt, ereilte ihn bald, am 1. September Nachmittags, ein tödtlicher Nervenschlag. — Er ruhe sanft!

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Vom 15. bis 21. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 15. September.

Karl Wilhelm Bing, 1 Jahr 6 Wochen alt, Bürgers und Schenkewirths Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Anna Franziska Seidel, 21 Wochen alt, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Windmühlengasse.  
 Friedrich Wilhelm Barth, 5 Wochen alt, Bürgers und Handelsmanns Sohn, in der Johannisgasse.  
 Johann Gottlob Heinrich Rudolph, 49 Jahre 1 Monat alt, Schriftgießer, im Naundörschen.  
 Georg Arnold Meißner, 61½ Jahre alt, Strohhutbleicher, am Fleischerplatze.  
 Marie Anna Sachsse, 41 Jahre alt, Einwohnerin von hier, in der Friedrichsstraße.  
 Johann Wilhelm Mäbing, 32 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.  
 Johann Gottlob Prengel, 20 Jahre alt, Handarbeiter aus Connewitz, im Jacobshospital.  
 Auguste Hedwig Heinichen, 17 Tage alt, Bodenmeisters bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Mittelstraße.  
 Gustav Theodor Wilhelm Franz Kötscher, ½ Jahr alt, Schriftgießers Sohn, in der langen Straße.  
 Karl Louis Herrmann Sperling, ¾ Jahr alt, Puzmaurers Sohn, im Naundörschen.  
 Elisabeth Dorothee Wilhelmine Hampe, 1¼ Jahr alt, Schneidergesells hinterlassene Tochter, in der Windmühlenstraße.

Sonntags den 16. September.

Heinrich Wilhelm Türk, 49 Jahre alt, Bürger und Fleischhauermeister, am Fleischerplatze.  
 Karl Gustav Linke, 44¾ Jahre alt, Doctor der Medicin und practischer Arzt, Versorger im Georgenhause.  
 Gottfried Huber, 21 Jahre alt, Handlungscommis aus Wädenswil im Canton Zürich, am Kopfplatze.  
 Friederike Valentine Fiedler, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, in der Alexanderstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Gustav Müller's, Schaffners bei der K. Sächs.-Baier'schen Staatsbahn Sohn, in der Windmühlenstraße.  
 Karoline Sophie Plenk, 41 Jahre alt, Schlossergesells Ehefrau, im Jacobshospital.  
 Louis Sperling, 42 Jahre alt, Gasarbeiter, in der Serbergasse.  
 Johann Gottlieb Schleicher, 44 Jahre alt, Hausmann, im Jacobshospital.  
 Karoline Liebscher, 22 Jahre alt, Dienstmädchen aus Kleinscorlopp, im Jacobshospital.  
 Gustav Eduard Bernhard Kiesling, 5 Wochen alt, Stubenmalers Sohn, in der Webergasse.  
 N. N. Lehmann, 74 Jahre alt, Einwohnerin aus Leutsch, im Jacobshospital.  
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Serbergasse.

Montags den 17. September.

Johann Karl Lauterbach, 24¼ Jahre alt, Handlungscommis, in der Hainstraße.  
 Johanne Christiane Dpiz, 35 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Serbergasse.  
 Anna Marie Kathinka Lindner, 4 Jahre alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter, am Fleischerplatze.  
 Ein Knabe, 3 Tage alt, Heinrich Christian Ludwig Pohl's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.  
 Friederike Rosine Rudolph, 49 Jahre alt, Schriftgießers Witwe, im Naundörschen.  
 Ernestine Haacke, 48 Jahre alt, Schlossergesells Ehefrau, in der Albertstraße.  
 Gustav Heinrich Victor Woldemar Kuhnhardt, ¼ Jahr alt, Stenographens Sohn, in der Mittelstraße.  
 Friedrich Louis Schreyer, 1½ Jahr alt, Markthelfers Sohn, in der Ritterstraße.  
 Johann Heinrich Ferdinand Lössig, 41 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospital.

Dienstags den 18. September.

Otto Krämer, 12½ Jahre alt, Bürgerschullehrers Sohn, am Kopfplatze.  
 Johanne Amalie Lehmann, 56 Jahre alt, Bürgers und Kunstgärtners Ehefrau, an der Pleiße.  
 Conrad Wilhelm Dieke, 48 Jahre alt, Bürger und Victualienhändler, am Königsplatze.  
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Heinrich Pröhl's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am Thomaskirchhofe.  
 Johann Friedrich Illmer, 44 Jahre alt, Schriftsetzer, an der Wasserkunst.  
 Johann Prinz, 28 Jahre alt, Schriftschleifer, im Jacobshospital.  
 Christiane Karoline Lössche, 31 Jahre alt, Tuchmachers in Hoyerwerda Tochter, in der langen Straße.  
 Marie Magdalene Bergmann, 96 Jahre alt, Einwohnerin, im Armenhause.  
 Johanne Friederike Riese, 47 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiters Witwe, in der Frankfurter Straße.  
 Johanne Christiane Stoye, 49½ Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Frankfurter Straße.  
 Johanne Regine Rudolph, 59 Jahre alt, Wagenwächters Witwe, an der alten Burg.  
 Johanne Therese Schlegel, 33½ Jahre alt, Zimmergesells Ehefrau, Versorgte im Georgenhause.  
 Pauline Müller, 8 Jahre alt, Handarbeiters hinterlassene Tochter, im Jacobshospital.  
 Margarethe Karoline Louise Tapp, 24 Wochen alt, Schneidergesells Tochter, in der Moritzstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 16 Wochen alt, am Gerichtswege.

Mittwochs den 19. September.

Christian Leberecht Blatspiel, 93 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Kaufmann, an der Pleiße.  
 Johann Daniel Fichtner, 70 Jahre alt, Bürger, Fleischhauermeister und Hausbesitzer, in der Ritterstraße.  
 Wilhelm Heinrich Schmidt, 36 Jahre alt, Bürger, Fournierschneider und Holzhändler, an der Pleiße.  
 Johanne Friederike Friedrich, 33 Jahre alt, Bürgers und Fischermeisters Witwe, in der Frankfurter Straße.  
 Johann Traugott Kern, 50 Jahre 14 Tage alt, Bürger und Einwohner, am Neumarkte.  
 Karl Heinrich Stenzel, 65 Jahre alt, Barbiergehilfe, am Neukirchhofe.  
 Christiane Hunger, 43 Jahre alt, Kofferträgers bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Ehefrau, in der Serbergasse.  
 Friedrich August Trömer, 46 Jahre alt, Einwohner, im Sporergäßchen.  
 Friedrich August Schmidt, 30 Jahre alt, Handarbeiter, in der Ulrichsstraße.  
 Johann Karl Schulze, 70½ Jahre alt, Handlanger, Correctioner im Georgenhause.

Donnerstags den 20. September.

Amalie Julie Wassermann, 40 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Steuereinnehmers Ehefrau, am Moritzdamm.  
 Ferdinand Richard Schenk, 10 Jahre alt, Bürgers und Pergamentfabrikants Sohn, im Naundörschen.  
 Marie Simon, 63 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, in der Alexanderstraße.  
 Jungfrau Christiane Karoline Günther, 40 Jahre alt, Baugemeisters hinterlassene zweite Tochter, am Fleischerplatze.

Johann Christian Aron, 64 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.  
 Friedrich Rudolph Schubert, 11 Tage alt, Buchdruckers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Freitags den 21. September.  
 Ernestine Peine, 26 1/2 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Salomonsstraße.  
 Johanne Sophie Schmink, 48 3/4 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Nicolaisstraße.  
 Johann David Hünisch, 45 Jahre alt, Bürger und Schenkewirth, im Jacobshospital.  
 Dorothee Sophie Möttig, 52 Jahre alt, Lohnkutschers Witwe, im Jacobshospital.  
 Auguste Pauline Hilscher, 6 Wochen alt, Handlungscommis Zwillingstochter, in der Dresdner Straße.  
 Karl Eduard Berndt, 34 Jahre alt, Colorist, in der Friedrichsstraße.  
 Friedrich August Haake, 63 Jahre alt, Arbeiter bei der K. Sächs.-Baier'schen Staatseisenbahn, im Jacobshospital.  
 Friedrich Hermann Quasdorf, 2 1/4 Jahre alt, Einwohners Sohn, in der Kreuzstraße.  
 10 aus der Stadt, 45 aus der Vorstadt, 13 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhause, 3 aus dem Georgenhause;  
 zusammen 72.

**Vom 13. bis 21. September sind geboren:**  
 15 Knaben und 16 Mädchen, zusammen 31 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben und ein todtgeborenes Mädchen.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.  
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschas 7 U. Abends). Von  
 Riesa und Dschas früh 5 Uhr.  
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,  
 4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.  
 " " Dresden nach Görlitz 8, 10, 1 1/2 und 5 Uhr.  
 " " Löbau nach Bittau 8 1/4, 1 1/2, 7 1/4 Uhr.  
 " " Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens,  
 2 1/2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.  
 Berlin über Rödau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 1/2 U.  
 Ankunft in Berlin 12 1/4 U. Mittags und 9 U. Abends.  
 Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,  
 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;  
 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.  
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin,  
 auch Eisenach;  
 7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;  
 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
 für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis  
 Erfurt;  
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.  
 Anschluß von Cöthen nach Bernburg 8 1/4 Uhr Morgens, 2 1/4 Uhr  
 Nachm., 7 1/4 Uhr Abends.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, Bremen, Minden  
 10 1/4 Uhr Vorm.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig  
 4 1/2 Uhr Nachm.  
 " " " Halberstadt, Braunschweig, Hannover,  
 Harburg, Bremen, Cöln 2 1/4 U. Morg.

**Archäologisches Museum** von 11 — 1 Uhr (an der ersten  
 Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
**Museum** (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
**Ausstellung des Leipziger Kunstvereins** in der Buch-  
 händlerbörse von 9 — 5 Uhr. Entree 5 Ngr.  
**Ausstellung des Zeuglodon Cetoides** in der Reitbahn,  
 von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.  
**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-  
 beiter** 8 — 6 U. im Augusteum, Kirchenflügel Nr. 1 parterre.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 U.  
**Theater.**

Zum zweiten Male:

**Berlin bei Nacht,**

Poße mit Gesang und Tanz (eine dramatische Revue des Jahres 1848)  
 in 3 Acten von Dr. Kalisch. Musik v. F. W. Meyer.

Personen:

Dietrich Fischer,	Herr Ballmann.
Alcibiades Stieffe,	" Julius.
Lorenz Proeffke,	" Stürmer
Madame Bühsecke,	Frau Gide.
Ein bekannter Unbekannter,	Herr Kühn.
Heinrich,	" Pätisch.
Malwine,	Fräul. Sey.
Pauline, Kellnerin,	Frau Günther-Bachmann.
Lord Meastbeat, Tourist aus London,	Herr Paulmann.
Lady Meastbeat, seine Gattin,	Frau Sattler.
Ein Commissionair,	Herr Suttmann.

Sturm,	Anarchisten,	Herr Post.
Mold,	"	" Henry.
Phöbus,	Nachwächter,	" Hofmann.
Erster,	Constabler,	" Saalbach.
Zweiter,	"	" Wilske.
Ein Mohr,	"	" Ludwig.
Erster,	Kellner,	" Schrader.
Zweiter,	"	" Wittner.
Ein Kellnerbursche,	"	Leont. Paulmann.
Erster,	fliegender Buchhändler,	H. Kretschmar.
Zweiter,	"	W. Hötsch.
Ein Kellner bei Kroll,	"	Herr Klemm.
Ein Gend'arm,	"	" Bindemann.
Ein Buchhändler,	"	" Schmidt.
Ein Straßenjunge,	"	W. Hofmann.
Ein Knabe,	"	Therese Paulmann.
Ein Mädchen,	"	Fräul. Schurig.
Ruffiker. Masfen. Kellner. Fliegende Buchhändler. Bummler. Cons- tabler. Rehberger. Volk u. s. w.		

Vorkommende Tänze,  
 arrangirt vom Balletmeister Herrn Beyerle:

- 1) **Grand Galopp**, ausgeführt von sämtlichen Herren und Damen vom Chor.
- 2) **La Baviernaise, pas Caractère**, ausgeführt von Herrn Beyerle und Frau Beyerles van Braakensiek.
- 3) **Pas de fleurs**, ausgeführt von Fräul. Rosenthal und dem Corps de Ballet.

**Leipziger Börse, am 22. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	98	Leipzig-Dresdner .	105	—
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	92	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	197 1/2
do. La. B. . . . .	—	92	Sächs.-Schlesische	—	89
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baierische .	88 1/2	—
Chemnitz-Riesa . .	29 1/2	—	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\phi$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\phi$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	94 1/2	Anh.-Dess. Landesb.	119 1/2	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten	85 1/2	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	40 1/2	Preuss. Bank-Anth.	100	99 1/2

Leipzig, den 22. Sept. Weizen loco 50-51, Roggen 25, Gerste 21-22, Hafer 15, Rüböl loco 15, pr. Jan.-Febr., Febr.-März 14 1/2, März-April, April-Mai 13 1/2, Juli-Aug., Aug.-Sept., Sept.-Oct. 14 1/2, Oct.-Nov., Nov.-Decbr., Dec.-Jan. 14 1/2, Deifuchen 24, Saaten: Raps 7 1/2, Rübsen 7 1/2 Thlr. Spiritus loco 20 1/2 - 20 1/2 Thlr.

Berlin, 21. Sept. Getreide: Weizen poln. 48-57. Roggen loco 26-28, pr. Sept. 26-25 1/2, Sept.-Oct. 26-25 1/2, Oct.-Nov. 26, 26 1/2, pr. Frühjahr 28. Hafer loco 15-16, Gerste loco 23-26. Rüböl loco 14 1/2, pr. Septbr. 14 1/2, Sept.-Oct. 14 1/2 - 1/2, Oct.-Nov. 14 1/2, Nov.-Dec. 14 1/2 - 1/2, Dec.-Jan. 14 - 13 1/2, Jan.-Febr. 13 1/2 - 1/2, Febr. 13 1/2 - 1/2, März-April 13 1/2 - 1/2.

Spiritus loco 14 1/2, pr. Sept. 14 1/2 - 1/2, Sept.-Oct. 14 1/2 - 1/2, Oct.-Nov. 13 1/2, Frühjahr 15.

Roggen etwas stiller als gestern, pr. Frühjahr preishaltend. Rüböl wieder mehr gesucht, doch nicht höher, Spiritus flau.

Paris den 19. September.

5 $\phi$ Rente baar . . . . .	89. 65.
	pr. Ultimo 89. 45.
3 $\phi$ " " . . . . .	58. 45.
	pr. Ultimo 58. 40.
Nordbahn 441. 25.	Bankactien 2345. —.

London den 18. September.

8  $\phi$  Consols baar und auf Rechnung 92 1/2.

## Berliner Börse, am 21. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4	—	—	N.Schl.Pr. III. Ser. 5	—	100½
Berg-Märkische —	—	52	Nordb. Fried. Wlh. 4	—	50
d°. Priorit. . . . 5	—	99½	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	92½	Oberschles. A. 3½	—	106½
d°. Prior.-Actien 4	—	93½	d°. Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	75½	Oberschles. B. 3½	104	—
d°. Prior. . . . 4½	—	97½	Potsdam-Magd. —	—	61½
d°. d°. II. Ser. 4½	94½	—	d°. Oblig. A. u. B. 4	—	92
Berlin-Stettin. —	—	101½	d°. Prior.-Oblig. 5	100½	—
d°. Priorität. . . .	104½	—	Rheinische . . . . .	—	50
Breslau-Freib. . . . 4	—	—	d°. Priorität. . . . 4	—	—
d°. Prior. . . . . 4	—	—	d°. Preference. . . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . 5	—	—	d°. v. Staat gar. 3½	—	—
Cöln.-Minden . . 3½	—	94½	Sächs.-Baiersche . . 4	—	—
d°. Prior. . . . 4½	100½	—	Stargard-Posen 3½	—	85
Cracau-Oberschl. 4	—	62½	Thüringische . . . . .	—	66
d°. Prior. . . . . 4	—	—	d°. Priorit. . . . 4½	—	97
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . . . 4	—	—
d°. Priorität. . . . 4	—	—	d°. Priorit. . . . . 5	—	—
Kiel-Altona . . . . 4	—	—	Zarskoie-Selo . . . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	136			
Magdb.-Wittenb. 4	—	63½			
Mail.-Venedig . . 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3½	—	84½	Preuss. Fonds.		
d°. Priorität. . . . 4	—	93	Freiw. Anleihe . . . 5	—	107
d°. d°. . . . . 5	—	—	Bank-Antheile . . . . .	—	99½
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3½	—	89

Einige Fonds, so wie mehrere Eisenbahnactien wurden heute abermals höher bezahlt, dagegen stellten sich einige andere Actien niedriger; besonders wurden in Cöln-Mindener ansehnliche Summen umgesetzt.

## Taschendiebstahl.

## Zwei Louisd'or Belohnung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist heute Vormittag, muthmaßlich in der Hainstraße, eine aus grauem Zwirn gehäkelte, mit zwei stählernen Ringen versehene Börse, welche das nachstehend sub A. aufgeführte Geld enthalten hat, aus einer Beinkleidertasche entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, der über dieses Verbrechen irgend eine Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden, und bemerken, daß der Bestohlene für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilung machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters und die Wiedererlangung des Entwendeten gelingt, eine Belohnung von

## Zwei Louisd'or

bestimmt hat.

Leipzig den 21. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

## A.

Verzeichniß der entwendeten Gelder.

- 1) 28 oder 29 Stück Louisd'or, worunter sich mindestens 7 Stück doppelte, so wie ein holländisches Zehnguldenstück befanden,
- 2) ein Fünfrubelstück in Gold,
- 3) fünf Stück Ducaten,
- 4) ein alter französischer (sogen. englischer) Louisd'or,
- 5) einige Groschen Münze.

## Taschendiebstahl.

**Bekanntmachung.** Erstatteter Anzeige zufolge ist am gestrigen Nachmittage einem zur Messe hier verweilenden Fremden eine Briefftasche von gepreßtem braunen Leder, in welcher sich

61 Thaler in Papiergeld, worunter vier Fünfsthalerscheine und mehrere Holstein-Schleswigsche Einthalerscheine, der Reisepaß des Tuchfabrikanten Carl Gottschalk aus Neustadt a./D.,

eine mit grüner Tinte geschriebene Waarennotiz, zwei Wollrechnungen von Theodor Kurze aus Sera, und eine Hefnadel

befunden haben, vor einem in der Hainstraße befindlichen Bilderladen aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 21. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

## Taschendiebstahl.

Einem zur Messe hier verweilenden Fremden ist heute Morgen in der Tuchhalle hier

## eine gelblederne Briefftasche

mit dem nachstehend angegebenen Inhalte mittelst Taschendiebstahl entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Anzeige jeder hierüber etwa gemachten Wahrnehmung. Leipzig den 21. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Die Tasche enthielt:

- 1) ungefähr 44 einthalerige, meist Königl. Preuß. und
- 2) 3 bis 4 fünfsthalerige Cassenbilletts,
- 3) ein Notizbuch in blauem Umschlage mit dem Namen J. H. Schatteburg und
- 4) 3 Wechsel über 199, 200 und 201 Thlr. auf den Herrn Geheimen Archivrath Köhne in Berlin gezogen.

## Jagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde Muxschlena gehörige Jagd, gegen 1550 Morgen Land, zwei und eine halbe Stunde von Leipzig, soll so bald als möglich aus freier Hand verpachtet werden. Pachtliebhaber möchten sich bei dem Orts-Schulzen Mohr oder in der Schenke melden.

Pachtbedingungen liegen bei diesen beidgenannten zu jeder Zeit bereit.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß das Bild bis jetzt ganz verschont ist.

Die Gemeinde Muxschlena.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Weißhäfelbuch von Minna Korn.

1. Sammlung, in neuer Auflage 6 Hefte und 2. Sammlung 1—3. Hest, mit sehr vielen modernen, eleganten Mustern. Jedes Hest 10 Ngr.

Das

## neue Häfelbuch von Jenny Lambert.

3. Aufl. 1. Hest. Mit 50 Mustern (zum Bunthäkeln). 10 Ngr.

S. Hartung in Leipzig.

## Lotterie-Anzeige.

## 100,000 Thaler u. s. w.

werden gewonnen in der den 24. d. M. beginnenden Hauptziehung der 36. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

## Theodor Brauer,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe 36. Lotterie (Ziehungs-Anfang den 24. Septbr.) empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**Franz Kind,**  
 Markt Nr. 6, 1 Treppe.

**Janus,****Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Die Gesellschaft versichert unter den liberalsten Bedingungen und zu den billigsten Prämien. Die Versicherten können sich an dem Gewinne der Gesellschaft beteiligen, haben aber Nachschüsse niemals zu leisten. Die Prämien können in viertel-jährlichen und monatlichen Terminen bezahlt werden.

Um Tausend Thaler zu versichern, sind monatlich nur zu entrichten, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

25, 30, 35, 40, 50 Jahre  
1 Thlr. 20 1/2 Sgr., 1 Thlr. 27 1/2 Sgr., 2 Thlr. 5 3/4 Sgr., 2 Thlr. 16 1/4 Sgr., 3 Thlr. 16 Sgr.

Diese Beiträge bleiben für die ganze Dauer der Versicherung gleich. Kränkliche Personen werden gegen entsprechend höhere Prämien ebenfalls aufgenommen. Bei Leibrenten-Versicherungen giebt die Gesellschaft nach dem Gesundheitszustande des Beitretenden im Alter von 50 Jahren bis 15%, im Alter von 60 Jahren bis 20% sofort jährlich vom eingelegten Capitale.

Für die Sicherheit der Gesellschaft bürgen das statutengemäße Grundcapital und die Deffentlichkeit der Verwaltung.

Vom 1. Januar bis 31. Juli a. c. beliehen sich die eingegangenen neuen Versicherungs-Anmeldungen auf den Gesamtbetrag von Mark 1,194,395 Banco.

Statuten und Prospekte unentgeltlich bei den Haupt-Agenten Sachsenröder & Gottfried in Leipzig.

**Atelier für Daguerreotypie und Photographie.**

Leipzigs kunstliebenden und kunstverständigen Bewohnern, wie den Leipzig besuchenden auswärtigen Freunden der Künste widmen die Unterzeichneten hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie mittelst eines Apparates von außerordentlicher Größe und im Besitze besonderer wissenschaftlicher wie künstlerischer Erfahrungen und Hülfsmittel daguerreotypische und photographische Portraits bis zu der noch nicht vorher erreichten, mehr als halben Lebensgröße auf Silberfläche, Papier, Seide, Stein, Holz, Elfenbein, Thon u. nach den Wünschen der geehrten Besteller liefern.

Unser Atelier befindet sich Große Funkenburg im Garten links, in den künstlerischen Effect besonders begünstigender Lage. Wir laden zum Besuch und zur Benutzung ganz ergebenst ein.

Leipzig im September 1849.

C. Schaufuss. Dr. P. Wotke.

**Lotterie-Anzeige.**

Montag den 24. September beginnt die Ziehung 5. Classe 36. Lotterie. Mit Kaufloosen à 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 empfiehlt sich bestens J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 5.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe empfiehlt sich die Hauptcollektion von

**Carl Böttcher**

am Markt Nr. 6|337.

Loose zur 5. Classe 36. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt J. S. Böhme, Ritterstraße Nr. 5.

**Expeditions-Anzeige.**

Mittelst der Magdeburg-Wittenberger Eisenbahn wird eine möglichst directe Verbindung zwischen Leipzig und Wismar hergestellt; der Unterzeichnete erlaubt sich deshalb zur Beforgung von Expeditionen nach Copenhagen, wohin wöchentlich Dampfschiffe von hier abgehen, bestens zu empfehlen, und verspricht prompte und billigste Bedienung. Wismar im September 1849. G. W. Löwe.

**Expeditions-Anzeige.**

Durch die Magdeburg-Wittenberger Bahn wird eine möglichst directe Eisenbahn-Verbindung zwischen Leipzig und Wismar vermittelt und halten wir uns zur Beforgung von Expeditionen nach Copenhagen, wohin wöchentlich Dampfschiffe von hier abgehen, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung empfohlen. Wismar den 15. September 1849. S. Marty & Co.

**Bade-Anzeige.**

Mit Bezug auf die ausführliche Bekanntmachung in Nr. 256 und Nr. 258 des Tageblattes empfiehlt sich den Meßbesuchenden die Krügersche Bade-Anstalt, Rosenthalgasse Nr. 1 u. 2.

Ich habe seit letzter Messe meine Expedition aus der Ritterstraße nach der Hainstraße Nr. 5 verlegt.

Dr. Schmutz

**Stablissemments-Anzeige.**

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Plage als **Stablermeister** etablirt habe und bitte zugleich höflichst, mich bei Bedarf in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln mit gütiger Abnahme zu erfreuen und sich der besten und billigsten Bedienung versichert zu halten.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Dietz,**

Wohnung Burgstraße Nr. 17,  
Verkaufsbude Markt, 5. Budenreihe.

**Localveränderung.**

Die G. Schrötersche Leihbibliothek und Lotterie-Collection

befindet sich von heute an nicht mehr Salzgäßchen Nr. 6, sondern

**Nicolaistr. Nr. 53 im Gewölbe**  
(der Nicolaiikirche schräg über).

Leipzig, den 21. Sept. 1849.

**Local-Veränderung.**

Das Lager des Stahlwaarenfabrikanten

**F. W. Dunkel**

aus Solingen und Magdeburg

befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 8, der Börse gegenüber.

Firmenschreiberei von J. Denny, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

**Firmaschreiberei**

von G. J. Großmann, Hainstraße, blau und goldner Stern.

Gefürbt werden getragene Strohhüte in den beliebtesten Modifarben in dem Strohhut-Magazin von C.H. Hennigke, Reichsstrasse No. 48, woselbst Muster ausliegen, und in der Fabrik am Rosenthalthor No. 3.

Portraits in Del à Stück 1 Thlr., Wasserfarbe und Zeichnung 10 Ngr., werden jetzt gefertigt Schulgasse Nr. 1, 4 Tr.

### Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Kölnisch-Wasser-Fabrikanten, mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch von meinen Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunden fortdauernd Lager davon gehalten wird.

**Joh. Maria Farina**, gegenüber dem Jülichspatz.

### Die Sächs. Maschinenbau - Compagnie

in Chemnitz

empfehlen ihre Werkstatt für den Bau aller Arten Baumwoll- und Schaafwollspinnmaschinen, Walzenwalken, Pressen, Dampfmaschinen u. s. w. nach den neuesten und besten Systemen, in solider Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Annahme von Bestellungen und mündliche Auskunft Katharinenstraße Nr. 12/416, 1 Treppe hoch bei Dr. **Friederici sen.**

### Strohhutplättmaschinen

zum Drehen, neuester Construction, von einem Mechanikus gefertigt, stehen in Dresden vorräthig und können diejenigen Herren, welche dergleichen zu kaufen wünschen, über Preis und Qualität nähere Auskunft erhalten täglich von 11 bis 12 Uhr im Comptoir bei Herrn **Heinrich Seiffert**, Reichstraße Nr. 38.



### Denstorffer, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade.

Daß diese Pomade nun bereits seit 26 Jahren sich der fortdauernden Gunst des Publicums erfreut, ist wohl die beste Empfehlung und macht alles Anpreisen derselben unnöthig. Die Büchse nebst Gebrauchsanweisung kostet 10 Ngr., im Duzend und an Wiederverkäufer mit Rabatt.

**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Haupt-Commissionslager.

NB. Nur die mit obigem richtigen Stempel versehenen Büchsen sind als echt anzuerkennen, indem es mehrere Nachpflanzungen giebt.



Ich empfehle mein reiches Lager von Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche, so wie alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage ertheile ich dem Hülfesuchenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben.

**Joh. Reichel**,

Mechanicus und Bandagist in Leipzig.

Bandagenmagazin Markt, Königshaus, Nr. 17, 1 Tr.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$  an bis zum feinsten Bettfedern von 10 Ngr. an pr. Pfd. Schützenstraße Nr. 5.

### Empfehlung.

Das Lager von Zwickauer Porzellan und Meißener Steingut befindet sich vor dem Grimma'schen Thore, Steingutreihe, bei **Louis Habenicht**.

### Das Magazin von S. A. Lüderig

in Leipzig

Petersstraße Nr. 28, 1. Etage,

empfehlen sein Lager von Bettfedern, Federbetten, Mattagen, Leib- und Bettwäsche zu möglichst billigen Preisen.

### Eine Partie $\frac{6}{4}$ weiße Shirtings

mit Leinwand-Appretur ist billig zu verkaufen bei

**C. Hirzel & Comp.**

### Fischbein

in allen Gattungen, Schneider-, Schirm-, Bug- und Mützen-Fischbein, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität unter Zusicherung billiger Preise

**Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10, Kaufhalle.

### Billiges praktisches Rasirpulver

in Schachteln à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.,

welches einen reichlichen, lange stehenden Schaum erzeugt, das Barthaar ganz weich macht und das Rasiren um Vieles erleichtert, empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse 14.

### ff. Stearinkerzen

aller Größen, das Pack 9, 10, 11 Ngr., von 10 Pack an à 8 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  Ngr., Wagenlaternenlichter, Altarkerzen, kleine Lichter, als auch bunte, empfiehlt

**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

### Ein Partiechen $\frac{6}{4}$ weiße Shirtings

mit Leinwand-Appretur ist im Gewölbe des Herrn **Joh. Friedr. Brandt**, Petersstraße Nr. 1, Eckhaus, sehr billig zu verkaufen.

### Bettfedern-Verkauf.

**Joh. Vanhans** aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit ganz feinen geschlossenen Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage Nr. 11/18 bei **Carl Beyer**.

### Carl Löwe,

Verfertiger chirurgischer Instrumente und Messerschmiede-Waaren

in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfehlen sich der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.

### Das Bandagen-Magazin

VON

### Schindler & Löwe

in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfehlen sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

### Schlechta & Pachmann,

früher Anton Schupansky aus Turnau,

halten ihr wohlaffortirtes Lager in echten böhmischen und tyroler Faß- und Schnurgranaten nebst couleurten Steinen wie früher Reichstraße Nr. 12, 2. Etage.

## Markt Nr. 5.

### Das Herrenkleider-Magazin der associirten Schneidermeister

empfehlen sich einem hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum mit den modernsten Herrenkleidern jeder Art. Aufträge zum Anfertigen werden in modernster Façon prompt und billig ausgeführt.

**Berlins größte Damenmäntel-Fabrik**

**von D. S. Daniel**

empfehlen während der gegenwärtigen Leipziger Messe ein aus 500 Stück bestehendes Lager der neuesten und elegantesten

**Damenmäntel und Burnus**

vom schwersten Atlas, Satin chiné, Moiré, Taffet, Orlean, Camlot, Thibet, gemusterten und einfarbigen decatirten Lamas, zu angemessenen billigen Preisen. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Verkaufslocal Grimmasche Straße in Nuerbachs Hof 1 Treppe hoch.

### Die Herren Buchbinder, Futteral- und Lederwaaren-Fabrikanten

machen wir hiermit auf unser reichhaltiges Lager von Metallverzierungen, Sankeln, Stuhlfahnen, Porte-monnaie-Schlössern, Cigarrentaschenrahmen, Winkelbändern, Buchschlössern etc. aufmerksam.

Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd, Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.

### Louis Fonrobert & Pruckner

aus Berlin,  
Gummi-, Gutta-Percha- und Woll-Mosaik-  
waaren-Fabrikanten,  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Eine Parthie weißer, couleurer & carrirter Flannels, Domets & Boys, carrirter und einfach melirter Mäntel- & Kleider-Stoffe etc. lagern in Commission zum Verkauf in dieser Messe bei L. Donauer, Kochs Hof.

### Leinene Herrenhemden,

Vorhemdchen, Kragen. Manchetten in den neuesten Façons, bunte Hemden, gedruckte und weisse Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Dessertservietten und Resterleinen zu herabgesetzten Preisen empfiehlt L. A. Heidsieck aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischerg. 21/242 beim Böttchermstr. Förster.

### F. Dewandre,

Gewehrfabrikant aus Lüttich, empfiehlt zu dieser Messe sein Lager von Jagdgewehren, Pistolen, Reifswaffen etc. zu den billigsten Fabrikpreisen.

Stand Kochs Hof am Markte.

### Lager von Corsettdrells

Stadt Hamburg Nr. 27.

Das Lager von

### Joseph Romerio

befindet sich seit voriger Oster-Messe Reichstraße Nr. 2, Gewölbe links am Eingang in Kochs Hof.

### Werkwürdigkeit ohne Gleichen!

B. N. aus dem Röhngebirge ist hier mit großem Lager neuer fertiger Federbetten angekommen und verkauft ein Unterbett, ein Oberbett und zwei Kissen zusammen für 6 1/2 Thlr., ditto feine Daunenbetten zu 8 bis 9 Thlr.

Logis: Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

## Meine Herren! Solche Eleganz u. beispiellose Billigkeit

in fertigen Berliner Herrenkleidern ist Ihnen noch zu keiner Zeit geboten worden, wie diesmal

## Nr. 5 in der Grimm. Str. Nr. 5, 1 Treppe hoch!

### Der Preussische Adler,

die erste Preuss. Landes- u. National-Haupt-Garderobe-Manufactur aus Berlin, verkauft ihre höchst eigen und sauber gearbeiteten Herrenkleider zu folgenden beispiellos billigen Preisen:

- |   |   |
|---|---|
| 1 watt. oder unwatt. Tuchoberrock 6, 7-8 $\text{fl}$ ,              | 1 höchst noblen Winterburnus 8, 10, 12-14 $\text{fl}$ ,           |
| 1 dergl. extrafein auf Luster oder Seide 9, 10, 12-13 $\text{fl}$ , | 1 dergl. geringerer Qualität 4-5 $\text{fl}$ ,                    |
| 1 feinen Tuch- oder Buckskin-Twin 8, 10, 12-14 $\text{fl}$ ,        | 1 dauerhafte Winterhose 1 3/4, 2-2 1/3 $\text{fl}$ ,              |
| 1 Phantasie- oder Leibrock 8 3/4, 10, 11-12 1/2 $\text{fl}$ ,       | 1 franz. Buckskinhose 3, 4, 5-6 $\text{fl}$ ,                     |
| 1 warm watt. Tüffelrock 4-5 $\text{fl}$ ,                           | Elegante Westen von 25 $\text{fl}$ an bis 5 $\text{fl}$ ,         |
| 1 dergl. Tscherkessenrock 5 3/4, 6-7 $\text{fl}$ ,                  | Doppelt wattirte Haus- und Morgenröcke von 1 1/2-15 $\text{fl}$ . |

Sack-Paletots, Burnusse, Griechen, Mäntel mit langen Kragen etc. beispiellos billig.

## Meine Herren, es soll durchaus nicht vorkommen,

daß Jemand des Preises wegen das Local unbefriedigt verläßt, so erstaunend billig werden wir in dieser Messe verkaufen, um den vortheilhaftesten Ruf, dessen sich unser Etablissement auf hiesigem Plage bereits seit Jahren zu erfreuen hat, zu erhalten und immer mehr zu befestigen.

Verkaufslocal

## Grimm. Str. Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, 1 Treppe.

Kauffmann & Co. aus Berlin.

Nr. 5. Nr. 5. Nr. 5. Nr. 5.

Nr. 5.

Grimm. Str. 2, vis à vis d. Naschmarkt.

## Großer Ausverkauf von fertigen Berliner Herren-Kleidern. Die erste Deutsche Volks-Kleider-Handlung aus Berlin

sieht sich veranlaßt, das seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge geführte Herren-Kleider-Magazin auf das Schnelligste auszuverkaufen. Da sich unser Etablissement stets auf hiesigem Plage einer besondern Theilnahme zu erfreuen hat, so haben wir auch zu diesem Ausverkauf die **Leipziger Michaelismesse** gewählt und laden daher ein geehrtes

### Leipziger und meßbesuchendes Publicum

ein, sich selbst zu überzeugen, daß es hier nicht auf Verdienst abgesehen ist, sondern nur um das Lager aufs Schnelligste zu räumen. Die Sachen sind höchst elegant, sauber und nach neuesten Façons gearbeitet. Das Lager ist noch vollständig sortirt und zwar in **Leib-, Phantasie- und Tuchröcken, Burnussen, Paletots, anschließende und Sackform, Calmuc- und Tüffelröcke, Trübs, Beinkleider, Westen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke, Sommerbekleidungsgegenstände** in größter Auswahl.

**Meine Herren, merken Sie sich's, unser Verkauflocal ist für diese Messe  
Grimm. Str. No. 2, 1 Treppe, vis à vis dem Naschmarkt.**

**NB.** Da wir zum Export noch große Quantitäten getragener Herrenkleider gebrauchen, so nehmen wir solche in Kauf oder Tausch zu den höchsten Preisen an.

## Grimm. Str. Nr. 2.



Avis aux Dames.

## Im franz. Châles-Lager

(„à la ville de Lyon“)

## Grimm. Str. Nr. 11,

im Hause der Löwenapotheke, 2. Etage, sind während dieser Messe zum Ausverkauf ausgestellt und besonders empfehlenswerth:

☞ **Châles longs** (Doppel-Shawls) unter Garantie von reiner Wolle und Cachemir in den schönsten und neuesten Dessins, in ganz großer Auswahl, deren Preis früher 30, 40—80  $\text{fl}$  war, jetzt zu 16, 20, 25—45  $\text{Thlr}$ .

☞ **Große viereckige gewirkte Shawls**, unter Garantie von ganz Wolle, in allen Grundfarben zu 8, 9, 10—26  $\text{fl}$ .

☞ **Eine Partie zurückgesetzter gewirkter Shawls** in schwarz, weiß, blau, grün zu 3, 4, 5 und 6  $\text{fl}$ .

☞ **Große Auswahl der neuesten Winter-Tartan-Long-Shawls**,

glatt und carrirt, unter Garantie von ganz Wolle, die geschmackvollsten zu 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ —6  $\text{fl}$ .

## Grimm. Strasse Nr. 11,

im Hause der Löwenapotheke, 2. Etage,  
im Châles-Lager („à la ville de Lyon“).

## Die Pianoforte-Fabrik

von

## Winkler & Haupt,

Dresdner Strasse im Rheinischen Hof,  
empfiehlt eine Auswahl selbstgefertigter Instrumente in **Cabinet-Flügeln, Flügeln und Tafel-Pianos** mit franz., engl. und deutschem Mechanismus in vollkommener, als auch bewährtester Construction zu billigen festen Preisen.

Bemalte Porzellan-Plättchen zu  
**Broches, Bracelets etc.**

haben diesmal wieder in großer Auswahl  
**Sontag & Söhne** aus Geiersthal bei Coburg,  
Markt, 4. Budenreihe.

## Strohwaaren-Lager

von

## M. Bruggisser & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz

Thomasgäßchen Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Das erste sächsische

## Herren-Garderobe-Magazin

von

## Carl Mosich,

Reichsstrasse No. 19,

empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit einem ausgezeichneten und complet sortirten Lager. Es giebt hiermit die feste Versicherung, daß jeder geehrte Besucher eine Bedienung sowohl in Qualität als Preis finden wird, die jede etwaige fremde ohne Ausnahme in **Solidität und Billigkeit** bei weitem überstrahlen wird und dem alten Ruhme des Magazins nur noch möglichst neuen Glanz verschaffen soll.

## Carl Gottschalch,

Brühl Nr. 37, Ecke der Bitterstrasse, in Herrn Tauchnitzens Haus,  
empfiehlt als besonders preiswerth und abgelagert

**Florida Havanna**, leicht à 9  $\text{fl}$  pr. mille, 25 Stück 7  $\text{fl}$  pr. Stück 3  $\text{fl}$ .

**Bencurell** do. Nr. 83, kräftig à 12 $\frac{1}{2}$  pr. mille, pr. Stück 4  $\text{fl}$ .

Hierzu drei Beilagen nebst einer Extra-Beilage, „den billigen Verkauf fertiger Berliner Herren-Kleider in der alten Waage am Markte 1 Treppe hoch“ betreffend.



# Erste Beilage zu Nr. 266 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag den 23. September 1849.

## Lugauer Steinkohlenbau-Verein.

Zum Stellvertreter der Direction wurde

Herr Advocat **Edmund Schmidt** in Leipzig  
unter heutigem Tage ernannt, was nach §. 57 der Statuten hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.  
Leipzig den 30. August 1849. Der Ausschuss des Lugauer Steinkohlenbau-Vereins.  
**Joh. Ernst Weigel**, Vorsitzender.

## Agrippina,

See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert Güter auf dem Transport gegen alle Elementarschäden in besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transports zu billigen Prämien.  
General-Agentur Leipzig. **Julius Meissner**, Comptoir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

## Versicherungen gegen Feuers-Gefahr

übernimmt zu den billigsten Prämien auf kürzere und längere Zeit für die Brandversicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig deren Agent **Eduard Hercher**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Montag den 24. September beginnt die Ziehung  
letzter Classe 36. Landes-Lotterie in Leipzig.

Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**Wilhelm Egidy**, Neumarkt Nr. 8.



### Daguerreotypie.



Das Atelier von **Eduard & Bertha Wehnert**, geb. Beckmann, Burgstrasse Nr. 8 im Garten, ist täglich von 10 —  $\frac{1}{2}$  Uhr geöffnet.

## Aufnahme im Glassalon.

### Local-Veränderung.

Mein Lager feiner englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfumerien, wie höchst gereinigter

**Cocos, Nuß, Del, Soda, Seifen,**

befindet sich **Grimmasche Strasse**, gegenüber dem Naschmarkt, im Gewölbe bei Herrn **Scholle**.

Die Parfumerie- und Seifen-Fabrik von **Heinrich Dehmel** aus **Quaritz**,  
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.



## En gros-Lager von

### wasserdichten Gesundheits-Einlege-Sohlen,

in Schuhe und Stiefeln zu legen, das vorzüglichste, ausgezeichnetste Fabrikat, was es giebt, und als Schutzmittel gegen Erkältung, folglich auch gegen die Cholera nicht genug empfohlen werden kann, halten in allen Größen für Herren, Damen und Kinder großes Lager zu Fabrikpreisen

**Gebrüder Tecklenburg am Markt.**

Die Königl. sächs.  
Stearin-Kerzen- und



concessionirte  
Seifen-Fabrik von

## G. H. Kunz in Schönefeld

hält ihr Comptoir während der Messe Frankfurter Strasse Nr. 12, blaues Lamm.

**Local-Veränderung.**Das  
**Türkisch-Rothgarn-Lager**

von

**A. Weyermann**

aus Elberfeld

und das Geschäftslocal der Krapp- u. Garbandlung

**E. & R. Weyermann**

befinden sich von gegenwärtiger Messe an

Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof, 1. Et.

**Local-Veränderung.**

Das Seidenwaaren-Lager eigener Fabrik

**von ter Meer & Co. in Crefeld**

befindet sich von dieser Messe ab Brühl Nr. 11, 1. Etage.

**Local-Veränderung.****Liebich, Nürnberger & Comp.**

aus Gera,

**MANUFACTUR**in Thibets, Cachemirs, Draps de Chine, Mousselines de  
laine, Napolitaines

und andern kammwollenen Waaren,

haben ihr Lager während der Messen aus dem Schuhmacher-  
gässchen in die**Reichsstrasse Nr. 11/543**neben dem Gewölbe der Herren Danneberg &  
Sohn aus Eilenburg verlegt.**Localveränderung.**Das Strumpfwaarenlager eigener Fabrik  
von**Johann Gottlieb Hoyer**  
aus Limbach bei Chemnitzbefindet sich von jetzt an Ecke der Reichsstrasse und des  
Salzgässchens, Herrn Mannigers Bude.**Localveränderung.**Das Schlesiſche Manufacturwaarenlager  
eigener Fabrik von**Beiler & Michael,**

vormals J. F. A. Kertscher,

aus Reichenbach in Schlesien,

befindet sich jetzt Brühl Nr. 23, im rothen Adler (frü-  
heres Local der H. Gebr. Gilbert aus Langenbielan.)**Local-Veränderung.**Das Bijouterie- und Silberwaaren-Lager  
von Gebr. Deyhle & Böhm

aus Schwäblich-Gmünd

befindet sich von dieser Messe an Reichsstrasse Nr. 3, 1. Etage.

**Local-Veränderung.**Das Teppich- und Taschengeschäft von J. G. Heinig aus  
Meerane befindet sich jetzt unter der Firma Beck & Heinig  
aus Glauchau am Brühl, Leinwandhalle 1 Treppe, Nr. 20 und  
21, empfehlen Velour-Teppich in Stück, Carpetts, So-  
pha-Teppiche, Reise- und Damentaschenstoffe, gefe-  
tigte Taschen mit Lederansaß, so wie auch Fußteppich in Haar  
und halbleinenem Doppelteppich und Jacquardmuster, so wie darauf  
Bestellung aufnehmen und bestens ausführen werden.**Heinrich Beck** aus Glauchau  
empfiehlt eine Auswahl von abgepaßten Schubblättern, Stramin  
und Taschen am Brühl, Leinwandhalle im Hof 1 Tr., Nr. 20.**Moritz Goldschmidt Sohn,**  
**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

**Enrico Riccioli,**  
**Corallenfabrikant aus Genua,**

empfiehlt sein Lager bestens im Brühl Nr. 67.

**Czapek & Co.,**  
**Uhrenfabrikanten aus Genf,**  
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.**Das Musterlager**

vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Köln

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

**Rau & Comp.**

aus Göppingen,

**Lackier- und Metallwaaren-Fabrik,**  
Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.**C. Klein und R. Langer,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,

Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

**E. F. Grieben,**

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

Das Sonnen- und

**Regenschirm-Lager**

von

**Franz Schiffner**

aus Dresden und Leipzig



befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 37.

**Ferdinand Fischer aus Dresden,**

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,  
empfehlen sein assortirtes Lager  
künstlicher Blumen und Strohwaaren.

**LAGER**

Mousselines de laine, gedruckter  
Tischdecken und Meubles - Stoffe

von

**Arndt & Berend**

aus Hamburg,

Katharinenstrasse Nr. 27 neben Hrn. Gumpel.

**Patek & Comp.,  
Uhren-Fabrikanten**

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,  
1 Treppe hoch.**Heinr. Haslicht & Comp.**

aus Braunschweig,

grosse Tuchhalle, Gewölbe Nr. 22,  
beziehen diese Michaelismesse wiederum mit einem wohl assortirten  
Lager Coatings, Castorins, Calmucks u. Sibiriennes  
eigner Fabrik.

**François Fonrobert**

aus Berlin,

Gummi- und Gutta-percha-Waa-  
ren - Fabrikant,  
am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage  
gegenüber.

**Brüning & Co. aus Elberfeld,**

Lager halbwollener Tücher,

Katharinenstrasse Nr. 28, zweite Etage.

**Neviant & Pfeiderer**

aus Mettmann bei Elberfeld.

Lager von seidnen Herren- und Damentüchern  
eigener Fabrik

Katharinenstrasse Nr. 19 parterre.

**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 3.

Lager künstlicher Blumen und aller Arten Strohwaaren.

Die k. sächs. concess. Stahlwaarenfabrik von

**Krumbholtz & Trinks**aus Neustadt bei Stolpen, Verkaufslocal  
wie früher

Muerbachs Hof 18, 1 Tr.,

empfehlen sich für diese Messe durch besonders  
neue Muster, bestens, zu herabgesetzten Preisen.**Joh. Andr. Kranz & Sohn**

aus Quedlinburg

mit Lager schwarzer Satins, melirter und einfar-  
biger Castorins, Düffel, Coatings, Moltons und  
Flanellen eigener Fabrik auch während gegenwärtiger Messe

**Hainstraße Nr. 358/7,**

„im blauen und goldenen Stern.“

Sächsisches

Geflecht-, Besätze- und Bordüren-Lager

von

**K. C. Fehrmann**

aus Dippoldiswalde

im Brühl, Plauenscher Hof, der Katharinenstrasse gegenüber.

**C. H. Stein & Co.,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

**J. F. Gotthardt,**Fabrikant seiner Leder-Galanteriewaaren  
aus Berlin,

empfehlen diese Messe wieder **Neues** in Portemonnaies, Ci-  
garrenetuis, Notiz- und Stammbüchern, Mappen, Albums ic. in  
feinster bis einfachster Qualität zu bekannt billigen Preisen.  
Stand: **Muerbachs Hof**, gegenüber der Schuhfabrik aus Erfurt.

**Schmidt & Comp.**

aus Barmen,

Reichsstrasse No. 43, erste Etage,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik von  
seidnen, halbseidnen und wollenen Bändern,  
Litzen, Kordel, Fransen, Agrements, Gürtel-  
bändern u. s. w.

Das Lager von

**Franz Hendrichs**

aus Guben,

Hainstraße Nr. 26/203, eine Treppe,

ist auch diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl schwarzer  
und wollblauer Tuche, Cachemires, Croissés, Royals und Brasils  
in allen Qualitäten und den modernsten Farben assortirt.

Lager

baumwollner Calmuc, bedruckter  
und glatter baumw. Biber

eigener Fabrik

von

**Schwarz & Brüninghaus**

aus

Randerath bei Gladbach

während der Messe  
Brühl, Leinwandhalle Nr. 10.

Den Herren

**Buchbindern und Conditoren**empfehlen ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Feh-**  
**ner** aus Guben. Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Treppen.



Das Verkaufslocal der  
K. S. concession. Messerfabrik  
von

**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wiederum in Auerbachs Hof, jedoch nächst  
Herrn Friedr. Pflugbeil aus Chemnitz beim Mechanikus  
Herrn Pöller, eine Treppe hoch.

### Die Porzellan-Manufactur

von **Christian Eckardt** aus Cahla

hält diese Messe wieder Lager in Kaffee-, Thee- und Speisegeschirr,  
Stummel und Abgüssen, Nippfassen, Puppenköpfen und vielen  
andern Gegenständen in weiß und decorirt, **Auerbachs Hof**,  
im 3. Gewölbe vom Neumarkt herein rechts Nr. 48, und empfiehlt  
sich zu geneigter Beachtung.

### Abr. Eykelskamp & Bendt

von Barmen.

Lager von schwarzseidenen Röper- u. Taffet-Lüchern,  
Herren- u. Damen-Gravattes, Schlips, Fichus 2c. 2c.  
eigener Fabrik.  
**Reichsstrasse No. 8.**

### Seidene und halbseidene Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe

in den neuesten Dessins, so wie  
glatte, façonnirte und moirirte Kleiderzeuge,  
schwarze Herrentücher und Westen-Atlasse

eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Behr & Schubert**

aus

Frankenberg in Sachsen,  
**Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.**

### Erben Anton Siecholt

aus

Warendorf in Westphalen

haben ihr Lager von

Damast, Drell und Leinen, eigener Fabrik,  
auf dem Brühl Nr. 85, bei Herrn. C. S. Ottens.

### Johann Maria Farina

aus Cöln a/R., Rheinstr. Nr. 23,

Lager des ächten Eau de Cologne en gros  
et en detail im Gewölbe

**Thomasgässchen Nr. 10.**

### W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
Reichsstrasse Nr. 55/579, Ecke der Grimm. Straße.

### Wilh. Hermes

aus Berlin

hält ein Lager seiner neuesten und schönen

**Zeichenvorlagen**

und

**Stickmuster**

zu den billigsten Engros-Preisen

**Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.**

### G. Friedrich Schultze, Seidenwaaren-Fabrikant

von Berlin,

in Auerbachs Hof, dem Gewölbe Nr. 18 vis à vis 1. Etage.

Das Lager von französischen, englischen und  
deutschen kurzen Waaren von

**Klippel & Springer**

(früher Heinrich Klippel)

aus Frankfurt a/M. und Paris

befindet sich **Katharinenstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

### E. W. Seyffert & Co.

aus Dresden

empfehlen ihr

**Strohwaaren-, Bastband- und Span-**  
**platten-Lager**

**Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.**

### C. & F. Troost

aus Luisenthal a. Ruhr,

*Fabrik gedruckter Nessel,*

**Gebrüder Croon**

aus Gladbach,

*Fabrik baumwollner Bi-*  
*ber und Calmucs,*

halten Lager bei

**Ferd. Schulte & Co.**

aus Berlin,

**Hainstrasse Nr. 30 im**  
**Gewölbe.**

# F. A. Oehmig

aus Annaberg.

## Posamentier - Waaren - Lager

von jetzt ab

*Kaufhalle im Barfussgässchen.*

### Königl. bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal.

Muster und Zeichnungen befinden sich diese Messe

im Hôtel de Saxe Nr. 4, 2 Treppen,

woselbst gefällige Aufträge zu den nur billigsten Preisen von dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Franz Bock.

### J. P. Goldschmidt aus Berlin

empfehlte sich mit seinen genugsam als höchst zweckmäßig bekannten chemischen Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasirmesser durch einigemaliges Auf- und Abstreichen der höchste Grad von Schärfe und des sanftesten Schnitts erteilt wird, als auch seine neuen Apparate incl. Kunststein-Abzieher, wodurch das dickschneidige und feinschartige Rasirmesser in erwünschten Zustand gesetzt wird; eben so die rothe und schwarze Masse zur Reparatur der seit mehreren Jahren aus seiner Fabrik gebrauchten Streichriemen.

Seine Bude befindet sich in Kochs Hof.

### Lager seidener und halbseidener Möbelstoffe

in reicher Auswahl zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig Reichsstrasse Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Auerbachs Hof Nr. 62.

bei E. G. Zimmermann aus Frankfurt a/M. und Hanau,  
Eisengusswaren eigener Fabrik

### Angefangene und fertige Stickereien, Häkelarbeiten etc.,

Stick- und Häkelmuster in größter Auswahl empfehlen

Ferd. Neander & Co. aus Berlin, Reichsstrasse Nr. 21, 2. Etage.

### von Zwirger Deffner & Weiss aus Ravensburg a/Bodensee,

inländische Manufactur von Schweizer gestickten und brochirten Gardinenstoffen und glatten weißen Waaren, haben ihr Messlager

Reichstraße Nr. 50, 1 Treppe hoch.

### Eiserne feuerfeste Geldschränke.

#### Sommermeier & Comp. aus Magdeburg

halten ihr Fabrikat eiserner Sicherheits-Schränke gegen Feuersgefahr und Diebstahl zur Abnahme bestens empfohlen.

Von unseren Schränken, welche sich bei einer im April a. c. in Leipzig öffentlich abgehaltenen Feuerprobe aufs Vollständigste bewährt haben, stehen mehrere nach den neuesten Erfindungen des In- und Auslandes construirte Exemplare zur Ansicht im Hotel de Pologne.

### S. Rothschild & Gebrüder aus Offenbach a/M.

beziehen auch diese Messe wie früher mit ihren Fabrik-Artikeln, als Etuis, Portefeuilles und Galanterie-Lederwaaren, Geldbörsen, Damentaschen, Knöpfe und sonstige Kurzwaaren. Gewölbe wie früher Gaisstraße Nr. 33.

### Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

### Die Modewaaren-, Strohhut- und Blumen-Fabrik

von

Caroline Wagner, Petersstraße Nr. 3,

früher Nr. 8,

empfehlte für nächste Saison einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr auf das Reichhaltigste und im neuesten Geschmack assortirtes Lager aller in diese Branchen einschlagenden Artikel unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

**Berliner Kurzwaaren-Lager**  
 von  
**Wagner & Co. aus Gera:**  
 Barfussgässchen No. 3/235,  
 vis à vis dem Tunnel.

**Wm. Kaempff & Comp.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**  
 aus Pforzheim,  
 Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

**Carl Gülich,**  
 Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
 Grimma'sche Strasse No. 6, 1 Tr.

**E. Weidmann,**  
 Bijouterie-Fabrikant aus Hanau a. M.  
 Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers  
 Hof, 2. Etage.

Die Schirmfabrikanten  
**J. F. Werner & Sohn**  
 aus Berlin

empfehlen ihr Lager von seidnen und baumwollenen  
**Regenschirmen.**  
 Stand wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Das  
**Sammet- u. Seidenwaarenlager**  
 von  
**Wilh. Heymer**

aus Rheydt, früher aus Süchteln bei Crefeld,  
 bestehend in Lüstrines, Satin, Satin de Chine, Serge,  
 Schirmstoffen und façonnirten Sammetbändern, be-  
 findet sich wie bisher  
 Katharinenstrasse Nr. 28, 2te Etage.

**Die Pianoforte-Fabrik**  
 von  
**Alexander Bretschneider,**

Bairischer Platz No. 5,  
 empfiehlt sich mit einer Auswahl der schönsten Pianoforte's  
 mit englischem und deutschem Mechanismus. Auch stehen daselbst  
 einige gebrauchte, aber gut gehaltene Instrumente, worunter ein  
 Flügel mit Janitscharmusik und ein hübsches Pianino, zum  
 Verkauf.

Die Kunst-Eisengiesserei von  
**Albert Meves aus Berlin**  
 hat ihr Musterlager Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage,  
 vis à vis den Herren Gebr. Sala.

**F. F. Ullrich**  
 aus Seiffen in Sachsen  
 empfiehlt sich mit seinem Spielwaaren-Lager  
 eigener Fabrik.  
 Augustusplatz, Leipziger Schuhmacherreihe.

**Götze & Co.,**  
**Maschinen-Fabrikanten**  
 aus Chemnitz,

empfehlen sich mit ihren Maschinen für Streichgarn-, Kamm-  
 garn- und Baumwollspinnerei, so wie mit Dampf-  
 maschinen, Walzen-Walzen etc.

Besondere Beachtung verdienen ihre mit Doppelhader ver-  
 sehenen

neuen Einpeigneur-Vorrichtungen  
 (Continues)

von einfachster und bequemster Construction, wovon ein  
 Exemplar zur Ansicht aufgestellt ist in ihrem Logis  
**Sainstraße No. 22, Bärmanns**  
**Hof, 2 Treppen.**

Während der Messe halten Katharinenstrasse Nr. 6 (Klassigs  
 Haus) ein

gutassortirtes Lager  
 französischer Hüte  
 Gebrüder Freystadt aus Berlin.

**Bichler & Hartmann,**  
 Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,  
 Reichsstrasse Nr. 2, 2. Etage.

**Gebrüder Wetzlar**  
 aus Wien und Frankfurt a. M.  
 Lager in Wiener Kurz- und Quincaillerie-Waaren  
 Reichsstrasse No. 13, 1. Etage.

**F. C. Stegmann,**  
 Hoflieferant aus Berlin,  
 empfiehlt sein Lager bester Parfümerie- und Toiletten-Seifen in  
 größter Auswahl zu den billigsten Preisen.  
 Rathaus, Bühnen Nr. 33.

**H. Koch Witwe aus Berlin,**  
 Herren-Chemisettes- und Kragen-Fabrik,  
 Chemisettes à Duzend 1 Thlr. bis zu den feinsten,  
 Kragen à Duzend 12 1/2 Ngr., gesteppte à Duzend 17 1/2 Ngr.  
 Stand Raschmarkt, der Postzei gegenüber.

**Antonia Kökert aus Teplitz**  
 ist mit einer bedeutenden Auswahl Wiener Häubchen ange-  
 kommen.  
 Das Verkauflocal befindet sich Brühl Nr. 64, Krafts  
 Hof, 2 Treppen vorn heraus.  
 Ihr Aufenthalt dauert nur 8 Tage.

**G. C. Schubert & Co.**  
 aus Stettin,  
 Fabrikanten lackirter Metall-Waaren,  
 Kochs Hof, im Mittelgebäude 2 Tr.

## Grosses assort. Muffen-Lager

Katharinenstrasse Nr. 6 (Klassigs Haus).

### Der Leimfabrikant Basilus Fritzsche aus Triptis

empfehlte sich mit ausgezeichneter Primawaare.  
Während der Messe in Leipzig: Kupfergässchen,  
Dresdner Hof.

### Gebrüder Frommann aus Solingen

beziehen die gegenwärtige Michaelismesse mit ihrem wohlfortierten Lager in Tisch-, Taschen-, Federmessern und Scheeren und versprechen einem Jeden reelle und billige Bedienung; wie früher  
Auerbachs Hof, vom Neumarkt links.

### Die Puppenfabrik

von Auguste Pelz befindet sich diese Messe Markt, 6. Budenreihe, Mittelecke, und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen geschmackvollen Trachten à Dhd. 15. Ngr. bis 60 -f.

### Geldbörsen in Leinen, Seide und Baumwolle,

Porte-monnaies und Brieftaschen,  
Gummi-, Band- u. elast. Hosenträger,

### Offenbacher Fabrikate,

empfehlen

### Lichtenstein & Collin

in Kochs Hof von der Reichsstrasse unterm  
ersten Bogen rechts.

### Für Damen empfiehlt

die Fabrik von G. Lottner aus Berlin Corsetts, vorzüglich gut sitzend, in schönster Auswahl, Koshaarröcke, Steppröcke und Steppdecken.

Stand Thomagässchen Nr. 11, erste Etage.

### Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, Decken etc. empfiehlt die Kunstanstalt von  
F. Fechner aus Guben.  
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

### Goldleisten,

so wie alle einschlagende Artikel sind in größter Auswahl zu haben auf dem Raschmarkt, gegenüber der Polizei.

Becker, Vergolder aus Berlin.

### Kopfpuze oder Haargarnirungen,

das Duzend von 3 bis 6 Thlr. und höher, Cravatten von Band mit Spitzen, künstliche Blumen u. dgl. mehr empfiehlt in größter Auswahl  
A. S. Saimann aus Chemnitz,  
Barfußgässchen, in der Kaufhalle.

### Fertige Schürzen mit Auspuß

in verschiedenen Stoffen und in jeder Größe empfiehlt zu billigen Preisen  
A. S. Saimann aus Chemnitz,  
Barfußgässchen, in der Kaufhalle.

### Die französische Herren-Hut-Fabrik

von

### Henry aus Paris und Berlin,

Thomagässchen No. 6, erste Etage,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse mit einem vollständigen Lager der besten und feinsten Herren-Hüte, die sich durch ihre Güte, Haltbarkeit und große Eleganz, so wie allerneuesten Pariser Façons besonders auszeichnen, und verspricht bei reellster Bedienung sowohl en gros wie en détail die solidesten und billigsten Preise.

### Carl Schütze's We. & Sohn aus Dresden

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager von Pappgalanterie-Waaren eigener Fabrik. Stand auf dem Markte, 2. Budenreihe.

### Antoinette Benhardt aus Meiningen

empfehlte ihr Lager feiner Rosa-Leder-Selenpuppen-Körper.

13. Budenreihe.

Luguspapiere, Papeterien, Briefcouverts, Oblaten, Pathenbriefe, künstliche Goldborten, Visitenkarten aller Art, Pressungen zu Cartonnagen und lackirter Bilder in großer Auswahl, und was in dieses Fach einschlägt, empfiehlt die Kunstanstalt von

### Otto Schäfer & Scheibe

aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2.

### Leinene Herrenhemden

von 1 Thlr. an und höher, Halskragen, Manschetten, Vorhemden in neuesten Façons, leinene Battisttücher, gestickte und glatte Grostücher, Kestlerleinen, sehr billig bei C. Seidstedt, Leinenfabrikant aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Herrn Glasermeister Schöck.

In der 6. Budenreihe bei A. Titel & Co. sind während der jetzigen Messe Cocosnussöl-Soda-Seife, in Pfundpaqueten, 10 und 12 Stück enthaltend, in allen Farben pr. Gr. 23 Thlr., ferner engl. Windsor-, Hamburger Palm-, chinesische, ägyptische, Jassani-, Palmvren- u. Toilettenseifen, Eau de Cologne, Pomaden, Haaröle, Extrait und alle übrige in dies Fach einschlagende Artikel billig zu verkaufen.

### Ausverkauf

von Rumburger Horndrechslerwaaren,  
14. Budenreihe, Kochs Hof gegenüber.

Auch empfehle ich mich mit einem assortierten Lager künstlicher Blumen, Spahnplatten, Bastband, Draht und Drahtband, Zwirnknöpfen.

Ignaz Kumpf aus Schluckenau  
in Böhmen.

### Engros- u. Fabriklager

von

Franz. Gesichts-Masken,  
Reisszeugen, Zirkeln und Reissfedern,  
Goldwaagen und Getreidewaagen,  
Stahl-Schreibfedern und Federhaltern,  
Wasserdichten Einlegesohlen,  
Wasserdichten Halbstrümpfen,  
Engl. Gichtpapier und Fontanell-Pflaster,  
Engl. Ohr-Magneten u. Rheumatismusketten,  
Engl. Senfmehl in Gläsern, prima Qualität,  
Düsseldorfer Senf, in Anker und Töpfen,  
Copirmaschinen und Materialien,  
Fabers Bleifedern (Crayons polygrades),  
Baumwollne Lampendochte I. Qual.,  
Cotillon-Orden von Metallbronze  
bei  
Gebrüder Tecklenburg am Markte.

Corporated - Mark.



Time.

# Pearson & Winks

aus Sheffield,

**Grimmasche Str. Nr. 31, 1. Etage,**

**Lager von**

**Tafelmessern und Gabeln, Rasirmessern, Scheeren, Jagdtaschen, Federmessern und andern feinen Stahlwaaren, Rasirstreichern, Etais für Rasirmesser und**  
**Brittania - Metall - Thee- und Kaffee-Servicen.**

Das echt englische Silberplattir - Waaren - Lager

**des F. Machts aus Wien**

empfehlte sich hiermit bestens seinen P. T. Abnehmern **Grimmasche Strasse Nr. 5, 2 Treppen.**

**Raymann & Comp.,**

Damast, Zwillich und Leinen eigener Fabrik aus Freywaldau, österr. Schlesien, zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig mit Lager ihrer Fabrikate (nur rein Leinen) **Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.**

**Lager echter Havanna - Cigarren**

**Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.**

**1846er Figaro,**

eine herrliche Waare, erhielt so eben und verkauft das Mille zu 17<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., 25 zu 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., Stück 6 Pf.

**Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,**  
im kleinen Gewölbe mit der blauen Laterne.

**Verkauf.** 200 Stein Rittergutswolle liegt zum Verkauf bei **J. G. Klett sen.**

**Gute abgelagerte Cigarren,**

das Tausend von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—40 Thlr. in <sup>1</sup>/<sub>4</sub> und <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Kisten empfiehlt **Herrn. Hoffmann im Rhein. Hof.**

**Echte import. Havanna- und Hamburger Cigarren en gros**

empfehlte zu Fabrikpreisen

**E. Eliason aus Hamburg,**  
**Brühl Nr. 19, nahe der Reichstraße.**

**Die Weinhandlung von Gottfried Haupt,**

verbunden mit Weinstube, Neumarkt Nr. 13,

empfehlte sich mit allen Sorten Rhein- und Moselweinen, so wie auch ganz vorzügliche Bordeaux-Weine und als besonders empfehlenswerth 46r St. Julien zu den billigsten Preisen.

**Neue Lüneburger Bricken, Hamb. Caviar empfehlte Gottfried Haupt.**

Alle Sorten französischer, Rhein-, Pfälzer, spanischer und portugiesischer Weine empfehlte in ganz vorzüglicher Qualität sowohl en gros als en detail zu den billigsten Preisen **A. C. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.**

**Quintessence**

d'Eau de Cologne

**Ambrée**

bei **Friedr. Jung & Comp. in Leipzig.**



# Zweite Beilage zu Nr. 266 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag den 23. September 1849.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, Bruner und Dr. Lippert-Dähne bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wosern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Rathes ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

IV. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und, die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 15. September 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:	Okt- und Michaelmesse		Neujahrsmesse.	
	fl	ngl	fl	ngl
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	—	20	—	15
2) = 100 bis 199 Thlr. Zins	1	—	—	20
3) = 200 = 299 " "	1	15	1	—
4) = 300 = 499 " "	2	—	1	10
5) = 500 = 799 " "	3	—	2	—
6) Von 800 und 999 Thlr. Zins	4	—	2	20
7) = 1000 und mehr Thlr. "	5	—	3	10
II. Von Verkaufszimmern:				
1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;				
2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:				
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	10

	Okt.: und Michaelmesse.			Neujahr: messe.		
	fl	nz	sch	fl	nz	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden . . . . .	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange . . . . .	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße . . . . .	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .	—	4	—	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen . . . . .	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	—	2	5	—	2	5
bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .	—	10	—	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu . . . . .	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden . . . . .	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden . . . . .	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	7	5	—	7	5
6) bei den Löpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu . . . . .	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.						
Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:						
1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordnetem Standgelde;						
2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;						
3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;						
4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.						
Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswändige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.						

### Taschendiebstahl.

Einem fremden Kaufmanne ist gestern Abend an der Casse im hiesigen Theater eine buntseidene Börse mit stählernen Ringen, worin sich

2 Ducaten,  
1 preussischer Friedrichsd'or,  
circa 10 Thaler in österreichischen 6-Kreuzerstücken,  
circa 2 Thaler polnische 4- und 8-Groschenstücke,  
1 Zwanzigkreuzer,  
1 sogenannter alter Böhme und  
1 kleiner hohler Schlüssel

befunden haben, aus der Beinkleidtasche entwendet worden. Die Börse war mit bunten und mit Stahlperlen verziert und an den Enden befanden sich je zwei Quästchen von Stahlperlen.

Wir bitten um sofortige Anzeige aller, in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig am 22. September 1849.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, dass ich von heute ab **Grimma'sche Strasse Nr. 11, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1, 4te Etage**, wohne.  
**C. G. Klemm, Schneidermeister.**

Die Tuchbereiterei von **C. A. Köhler, Reichels Garten, alter Hof Nr. 2**, zeichnet bei prompter Bedienung die billigsten Preise.

### Putzlager.

**Auerbachs Hof**, in Mitte des Hofes, 1. Etage, **billigst** bei **A. Rosenlaub.**

### Damenputz

in geschmackvoller Auswahl findet man auf dem Markt in der 4. Reihe, wo die Koffer stehn.

**Echte Silberbronze**, vorzüglich schön weiß und fein, sowie alle Sorten **Goldbronze** empfiehlt billig

**J. C. Rappsch, Goldschläger, Thomasgäßchen Nr. 2.**

### Extrafahrten nach Berlin.



Um dem Publicum durch Einrichtung von Extrafahrten zu ermäßigten Preisen noch ferner Gelegenheit zum Besuch der Gewerbe-Ausstellung in Berlin zu geben, werden nächste **Mittwoch den 26.** und **Sonnabend den 29.** d. s. Extrafahrten mit den an diesen Tagen früh 6 Uhr von Leipzig über Röderau nach Berlin abgehenden gewöhnlichen Zügen verbunden werden.

Die zu diesen Extrafahrten zu lösenden Billets,

**I. Cl. 6 Thlr., II. Cl. 4 Thlr., III. Cl. 3 Thlr.,**

sind für die Hin- und Herreise gültig, und können zur Rückfahrt für erstere Extrafahrt mit allen bis einschließlich Montag den 1. October, für die zweite mit allen bis einschließlich Mittwoch den 3. October früh 6 1/2 Uhr von Berlin über Röderau abgehenden Zügen benutzt werden.

Auf dergleichen Extrabillets kann jedoch durchaus kein Gepäck expedirt werden.

Leipzig, den 22. September 1849.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Sarkort**, Vorsitzender.

**F. Busse**, Bevollmächtigter.

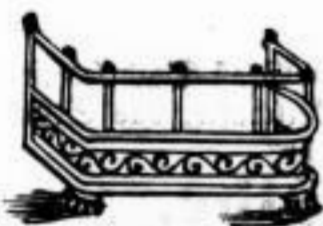
Von Mittwoch den 26. d. M. ab bis einschließlich Sonntag den 30. d. M. wird jeden Abend 10 Uhr ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Magdeburg abgefertigt werden.

Magdeburg, den 22. September 1849.

Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

### Local-Veränderung.

### Julius Zobel aus Berlin,



Fabrikant fein durchbr. Blech- und Messingwaaren, hat jetzt sein Gewölbe unter den Bühnen am Markt Nr. 29.



### Die Schirmfabrik

von

### Franz Wilhelm Stemler,

Grimmasche Strasse Nr. 21, dem Café français schrägüber, empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von

### Regen- und Sonnenschirmen.

Auch werden daselbst Reparaturen gut und prompt besorgt.



### Die Korb- und Strohwaarenfabrik von G. Popp & Söhne

aus Klein-Schmalkalden im Thüringer Wald

bezieht die gegenwärtige Messe mit der größten Auswahl in 1000 verschiedenen Gegenständen, worunter viele nach dem neuesten Geschmack. Stand vor dem Grimma'schen Thore links.

**Local-Veränderung.****E. M. Austrich aus Paris und Berlin,**

in Auerbachs Hofe, vis à vis dem Gewölbe des Herrn J. F. Pflugbeil,

empfehlte dem geehrten Publicum sein aufs Vollkommenste assortirtes Lager der durch ihre ausgezeichnetste Eleganz sich in den größten Städten Europa's Ruhm erworbenen

**Imitation de Diamants oder künstlichen Brillanten,**deren Vollkommenheit nicht allein Staunen erregen muß, sondern den „Echten“ in der Ähnlichkeit so gleich kommen, daß sie in keiner Hinsicht Etwas zu wünschen übrig lassen. Das Lager ist durch die neuesten Schmuckgegenstände aus der Pariser Industrie-Ausstellung bedeutend vergrößert und bereichert worden, welche wie bekannt in allen Blättern Frankreichs, Deutschlands und Englands in der Rubrik = **Kunst-Notizen** = einen Raum ausfüllen, worin ihnen das größte Lob zu Theil wird, und was schon hinreicht, dem geehrten Publicum Ueberzeugung gewinnen zu lassen von der großen Sorgfalt und dem vorzüglichsten Geschmack, der auf diese sogenannten Imitation de Diamants verwendet worden ist. —

Die Gegenstände bestehen aus: vollständigem Schmuck, Colliers, Ohrgehänge, Broches, Armbändern, Medaillons, Schleifen, Schnallen, Busennadeln, Hemdenknöpfen, Ringen, Colliers-Schloßern (sämmlich in 18 karätigem Golde gefaßt), künstlichen Perlen, ungefaßten Steinen, als: Brillanten, Rosetten, Smaragd, Rubinen, Saphir, Opal, Amethyst, Türkisen, Topasen u. a. m., so wie alle Gegenstände und Geschmeide, die im echten Schmuck aufzutreiben sind, findet man hier in der reichsten Auswahl mit den künstlichen Diamanten geschmückt!

Aus dem Vorgegangenen ergibt sich, wie weit die Industrie auch in dieser Branche zu einem unglaublichen Grade vorgeritten ist, und wodurch man Gelegenheit findet, die ungeheuren Geldsummen, die auf „echten“ Schmuck verwandt werden, zu ersparen. — Unterzeichneter erlaubt sich daher ein geehrtes Publicum einzuladen, um sich selbst davon zu überzeugen, was Kunst und Fleiß durch unermüdete Anstrengung zu produciren im Stande ist.

Leipzig den 22. September 1849.

**E. M. Austrich aus Paris und Berlin,**

in Auerbachs Hofe, vis à vis dem Gewölbe des Herrn J. F. Pflugbeil.

## Großer Ausverkauf von Manufactur- und Modewaaren von J. Bargou aus Magdeburg.

**Preisverzeichniss:**

200 Stück sehr feine gewirkte Umschlagetücher in neuestem Geschmack und bester Qualität, das Stück von 1 Thlr. 15 Ngr. an. 500 Stück carrirte, bordirte und gestreifte Umschlagetücher in den schönsten und verschiedensten Farbenstellungen, das Stück von 20 Ngr. an.

**4000 Ellen Kattun**

in besten Qualitäten und schönster Farbenstellung, die Elle von 1½ Ngr. an.

Schwarzer Taffet à Elle von 17½ Ngr. an. Rosa Mouffeline de laine à Elle 3 Ngr. ¼ breite Lamas, carrirt, zu dem Spottpreise von 12 Ngr. pr. Elle. Buntfarbige Mouffeline de laine und Jaconets zu sehr billigem Preise. Sehr brillante seidene Cravattentücher à Stück 5 Ngr. Doppel-Shawls in neuestem Geschmack und Sommertücher von neuester Saison. Atlaswesten in neuestem Geschmack à Stück 25 Ngr. Atlastücher und Shawls in außerordentlich großer Auswahl. — Da ich auf schnellste Räumung sehen muß, so werde ich kein Opfer scheuen und auf jedes nur einigermaßen annehmbare Gebot reflectiren.

Auch verkaufe ich **Schreibmaterialien** zu Spottpreisen,

als: Briefpapier in Octav, das Buch 24 Bogen, 1¼ Ngr., desgl. in Quart 2½ und 3 Ngr. 1000 Groß Stahlfedern, deren Elasticität einem Gänsekiele gleich, das Groß von 3½ Ngr. an. Eine Auswahl kleine Damen-Petschaste, das Stück 2 Ngr.; Stahlfederhalter, Bleifedern, welche ich bestimmt sehr billig fortgeben werde, und dergleichen mehr.

**Verkauflocal: Petersstraße Nr. 4 im Gewölbe.****Verkauf. Eine Partie Winterbuckskins, sehr preiswerth,**

verkauft

Franz Jünger, Nicolaistraße Nr. 47, am Kirchhof.

**Friedrich Bretschneider**

aus Naumburg a./S.,

Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße, 1. Etage,

empfehlte sein Lager von

**wollenen Strumpfwaren und Strickgarnen, Band- und Posamentierwaren** bestens.**Kinder-Spielwaren**

zu den möglichst billigsten Preisen im Ganzen wie im Einzelnen empfiehlt auch diese Messe **H. W. Herrmann** aus Seifen-  
Stand **Augustusplatz**, unweit des Johannisbrunnens in einer Gebäude mit obiger Firma.

**Louis Hänsch,**

Juweller, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant

aus Dresden,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

**Das Strumpfwaren-Lager**von **Theodor Kluge****und das Stickmuster-Lager**von **Gabbe und Hufschka** aus Berlinbefinden sich: **Rochs Hof**, im Gewölbe.

Die große  
**Galanterie = Waaren = Handlung**  
 von  
**August Seffzig aus Magdeburg.**

So eben auf der hiesigen Messe erschienen,  
 Bekunde ich Allen meinen freundlichen Gruß;  
 Den freundlichen Leipzigern ergebenst zu dienen  
 Gewähret mir, wie immer, auch diesmal Genuß.  
 Und alle der Galanterie nur entsprechende Sachen  
 Enthält jetzt mein Lager es glänzend zu machen;  
 Drum reicht zum Willkommen mir freundlich die Hand  
 Und umringt dann als Käufer recht dicht meinen Stand.

**Vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.**

**Notiz für die Herrenwelt.**  
 Das erste Berliner Herren-Garderobe-  
 Magazin ist jetzt  
 Grimma'sche Straße im Café français

und empfiehlt die neuesten und elegantesten **Bournous, Twins, Paletots, Misterieux, Capuzen à la Gorgey, Mäntel, Tuch- und Leibröcke, Beinkleider, Westen, Schlaf-, Haus-, Reise- und Comptoir-Röcke** zu enorm billigen Preisen.

NB. Wegen Aufgabe eines Rauchwaaren-Geschäfts sollen Pelz-Bournous, Reise- und Schlafpelze 50 pCt. unter dem reellen Werthe abgegeben werden.

**Zu Café français, 1 Treppe.**

**Carl Ferdinand Kast,**

**Tabak- u. Cigarrenhandlung, Zeiger Str. Nr. 7,** empfiehlt sein Lager echter **Bremer Cigarren**, wie sein eigenes Fabrikat zu den billigsten Preisen.

**Für Herren!**  
**S. J. Moral aus Berlin**

empfehlen auch zu dieser Messe sein rühmlichst bekanntes Lager der neuesten, wohlfeilsten und elegantesten **Bournous, Twins, Paletots, Misterieux, Tscherkessen, Capuzen, Mäntel, Schlaf-, Haus-, Reise- und Comptoir-Röcke** in der reichhaltigsten Auswahl.

**Stand Reichsstraße, Ecke des Brühls im rothen Löwen, 1 Treppe.**

**Louis Fonrobert & Pruckner**  
 aus Berlin

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in **Gummi-Schuben, Gutta-Percha- und Woll-Mosaik-Waaren.**

**Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**



**Hamburger Weinstube,**  
**Hummern, Hummern-Salat.**

**Champagner zu 1 bis 1 $\frac{1}{6}$  Thlr. von renommirten Häusern**  
 empfiehlt **Chr. Engert, sonst J. J. Aft.**

**Beachtenswerth für Damen.**

Da ich mein Lager fertiger **Kleider, Mäntel, Mantillen u. s. w.** jetzt am Markt Nr. 9, 2. Etage vorn heraus verlegt habe (früher große Fleischergasse Nr. 24), so bitte ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Local gütigst zu bewahren, indem ich stets eine geschmackvolle Auswahl solider Arbeit werde offeriren können.  
**Carl Egeling, Schneidermeister.**

**Feine Cachemir-Tuche**

zu Damenmänteln in den neuesten und beliebtesten Farben sind angekommen bei **Ferd. Ulrich, Tuchhandlung.**

**Avis.** Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mich in den **schönsten Schriftsachen, Petschaften und Stempel** zu Wechsel und Briefe nebst Apparaten und Farbe zu den billigsten Preisen. **Ernst Eugen Kunath, Graveur, Neumarkt Nr. 27, 3 Treppen.**

**Verkauf.** Ein in der Vorstadt gelegenes Haus mit Garten mit geringer Anzahlung; ein zur Bäckerei eingerichtetes Landhaus; ein nach geschener Separation 70 Acker Feld enthalten: des Landgut sind zu verkaufen durch **Adv. Ehrlich, Brühl 83.**

**Pianoforte-Verkauf.**

Ein sehr wohlerhaltener Stutz-Flügel von **Buddenhagen in Wien** soll Verhältnisse halber **sehr billig** verkauft werden. Anzusehen Mühlgasse No. 1, eine Treppe hoch, täglich in den Vormittagsstunden.

**Ein Pianoforte,**

5 Octav., gut im Stande, ist für 9 Thlr. zu verkaufen hohe Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Acht Stück sehr gute Panoramaglaser sind billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe hoch bei **Madame Schule.**

Mehre Gebett Federbetten sind billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 37, vorn hinauf 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind zwei fette Schweine in Volkmarisdorf Nr. 60.

Zwei starke Zugpferde, wovon eins verkauft wird auf der Ulrichsgasse Nr. 16.



**Nipptisch-Pflanzen**

in großer Auswahl, sowohl in schön decorirten Etageren als Stellagen, empfiehlt



**J. Kral, Kunstgärtner.**

Verkaufsstand **Grimma'sche Straße am Fürstenhaus.**

Wie seit 19 Jahren so befindet sich auch diese Messe das **grösste Lager Berliner und Harlemer frühblühender Hyacinthen, Tulpen und dergleichen Zwiebeln**

zu den billigsten aber festen Preisen im Hotel garni bei **Blumenthal.** Die bestellten sind verpackt und abzuholen.

**Cigarren-Lager.**

Echte **Havanna-** und **Bremer Cigarren** von 5-100 pr. Mille in allen gangbaren Sorten und zu reellen Preisen empfehlen

**Schuchard & Planitz**  
 am Markt unterm Café national.

## Eine Partie Cigarren,

abgelagert und in sehr beliebter Sorte, steht zum Verkauf bei  
**Kretschmann & Gretsche,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

## Chinesische Thee's

in Auswahl und schönster reeller Waare in  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{32}$  und  $\frac{1}{48}$   
Kisten und ausgewogen empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Friedrich Voigt,** Petersstraße, 3 Rosen.

## Echt chinesisches Thee

in allen feinen und Mittel-Qualitäten, sowohl in Stanoldosen  
als ausgewogen, bei  
**Kretschmann & Gretsche,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

## = Superff. alter Portwein, = 42r ff. Bordeaux (Margaux & Pouillac).

Unter diesen sind als rein und preiswürdig zu empfehlen:  
f. **Medoc** . . . . . pr. Bout.  $12\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 13 Bout. für  
**46r Asmannshäuser** " " " "  $12\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 5  $\frac{1}{2}$ ,  
desgl. **Rothe Wein** pr. Bout.  $7\frac{1}{2}$  u. 10  $\frac{1}{2}$ , 13 Bout. 3 u. 4  $\frac{1}{2}$ ,  
**rother Landwein** pr. Bout. 5  $\frac{1}{2}$ , im Gebind billiger.

Zugleich empfehle ich meine freundliche Weinstube, in welcher  
ich alle feine und mittlere Weine in **roth** und **weiß** bei einer  
guten Auswahl von **Delicatessen** in **Gläsern** zu **Flaschen-**  
**preisen** abgebe. Hochachtungsvoll  
**C. S. Volster,** Markt Nr. 15.

## Feine Weine, roth und weiß,

gut assortirt, zu möglichst billigen Preisen, und **Delicatessen**  
in Auswahl empfiehlt außerhalb und in der Weinstube  
**Chr. Engert,** sonst **J. J. Aft,** Reichstr. Nr. 15.

## Messinaer Apfelsinen

besitzt noch  
**Theodor Held,** Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

## Frische Holsteiner Austern

empfehlen und kommen wöchentlich zwei Mal  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

## Große lebende See-Hummern

erhielt  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Caviar, Bricken, Anchovis, Brathäringe, ff. mar. u. ger. Lachs-  
häringe empfiehlt **Aug. Brauer,** Helgoländer, früher Trägers Keller.

Neuen Limburger Sahnenkäse, Braunschw. Cervelatwurst, täglich  
frische Sülze empfiehlt  
**August Brauer,** Helgoländer, früher Trägers Keller.

\* \* ff. marin. Häringe, frische Sülze, Lüneb. Bricken, Lachs-  
häringe, russischen und italien. Salat, gekochte Zunge und Hamb.  
Rauchfleisch und täglich zweimal frisch gebratenen Schinken em-  
pfehlen  
**C. F. Kunze,** große Fleischergasse Nr. 27.

## = Einkauf. =

## Für Gold, Silber, Uhren, Münzen

zahlt den höchsten Werth die Gold- und Silberhandlung von  
**L. Schlesinger** aus Berlin,  
Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

### Zu kaufen gesucht

wird ein noch in gutem Stande befindlicher Schreibsecretär nach  
neuestem Styl gebaut, zu billigem Preis. Das Nähere Peters-  
straße Nr. 5 im Friseurgewölbe.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Schreibpult, ungefähr  $\frac{1}{4}$  Ellen  
breit und mit Schränken versehen. Näheres Neumarkt, große  
Feuertugel, in der Restauration von **C. A. Mey.**

Zwei Paar Arbeitspferde können gegen freies Futter ca. 14 Tage  
auf dem Rittergute Grasdorf bei Taucha beschäftigt werden und  
haben sich darauf Reflectirende daselbst zu melden.

**Auszuheihen** sind 360 Thlr. Mündelgelder durch  
**Adv. Dr. Dreschke.**

**1000, 3000, 6000 Thlr.** liegen auf gute Hypothek  
städtischer oder ländlicher Grundstücke zum Ausleihen bereit, und  
das Nähere hierüber Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe 2 Tr.

**Unterricht,** das Kleiderverfertigen schnell und gründlich zu  
erlernen, wird ertheilt; auch können Auswärtige Logis und Kost  
erhalten Gerhards Garten, rechts 3 Treppen.

### Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der seit mehreren Jahren in einem Export-  
Geschäfte conditionirt, mit der Correspondenz in einigen der neuern  
Sprachen vertraut ist und dem die besten Zeugnisse in jeder Hin-  
sicht zu Gebote stehen, wünscht mit einer Capital-Einlage in ein  
schon bestehendes Wollwaaren-Fabrikgeschäft, vorzugsweise in eine  
**Tuchfabrik** als Theilhaber einzutreten. Derselbe bittet gefällige  
Offerten unter der Chiffre E. R. # 20. in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen.

Ein Rechtscandidate kann Beschäftigung finden auf der Expedition  
des Ger.-Dir. **Adv. Schwerdfeger,** Ritterstr. Nr. 34, 2 Tr. hoch.

**Bekanntmachung.** Für Pommern, jährlich 3—4 Mal  
zu besuchen, sucht eine rheinländische Fabrik seidener Waaren einen  
tüchtigen Provisionsreisenden, welcher dieses Land längere Zeit  
bereiset hat und mit der Kundschaft bekannt ist. — Auf Verlangen  
können die Proben von einem bedeutenden Hause in wollenen  
Waaren, Duffel, Coiting, Sibirienne u. u. mit verschafft werden.  
Hierauf Reflectirende belieben sich unter Chiffre B B an die  
Expedition dieses Blattes zu wenden, um wo möglich im Laufe  
dieser Michaelismesse die Verbindung einzuleiten.

**Gesuch.** Ein Claviaturmachergehülfe kann Arbeit erhalten in  
Reudnitz Nr. 126 bei **Thieme.**

Wir beabsichtigen für unser Manufacturwaaren-Geschäft  
einen **Lehrling** zu engagiren, der den zum Handelsstande  
nöthigen Bildungsgrad und ein angenehmes Aeußere besitzt  
und darüber, wie über seine Moralität Atteste beibringen  
kann.

Derselbe besteht eine Lehrzeit von 4 Jahren und erhält  
freie Kost und Wohnung. Weitere Auskunft erhält man  
im Hotel de Russie Nr. 10, Mittags 2 Uhr.

**Gust. Ad. Loepffer & Co.** aus Stettin.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein Bursche, welcher in  
einer Wirthschaft gewesen ist, Gerbergasse Nr. 62.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 16 bis  
18 Jahren, der schon in einer Wirthschaft gedient und Zeugnisse  
seines Wohlverhaltens beibringen kann. Das Nähere hierüber er-  
fährt man bei **Herrn Rosenberg,** kl. Fleischergasse Nr. 10.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen, im Canevasticken geübt, fin-  
det sogleich Beschäftigung Erdmannstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können  
sich melden Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen.

**Gesuch.** Eine in Posamentierarbeit geübte Demoiselle, so wie  
ein Spuhlmädchen finden Beschäftigung bei  
**A. Schardt,** Brühl Nr. 17.

\* \* Eine gewandte Verkäuferin, die ehrlich ist, wird sogleich  
gesucht kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**Gesucht** werden Mädchen zum Nähen Neukirchhof Nr. 6,  
4 Treppen.

**Köchin-Gesuch.** Auf ein Rittergut in der Nähe von Leip-  
zig wird zum 1. Decbr. a. c. eine ganz gute perfecte Köchin ge-  
sucht. Näheres zu erfahren bei **Madame Kunde** im Leipzig-  
Dresdner Bahnhofe.

**Gesucht** wird sogleich ein anständiges Mädchen zur Aufwar-  
tung Neumarkt Nr. 29 parterre.

Ein Mädchen, welches kochen kann und mit Wohlverhalten längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, kann zum 1. Decbr. einen Dienst erhalten. Näheres Köpplatz Nr. 9 in den Vormittagsstunden.

#### Recommandation.

Résolue de m'occuper en repassage de linge et autres travaux analogues, je m'empresse de me recommander au public aux services les plus prompts et à un prix modéré, espérant de me voir honorée de nombreuses commissions.

**W. M. Haussner,**

Hallesche Strasse Nr. 6, au premier dans la cour dans l'enfoncement.

Ein junger Mann, welcher sich in den praktischen Manipulationen der Weberei, als den Kamm- und Trittararbeiten der glatten Weberei, der Jacquard-Weberei in einfachen und Doppelstoffen, Damasten und Meublesstoffen, glatten und gemusterten Sammeten, Gazen und Bändern, so wie im Zeichnen und Patroniren der Muster ausbildete, gegenwärtig in einer Thybet-, Cachemir- und Orleans-Fabrik conditionirte und in jeder Hinsicht sich der besten Empfehlungen erfreut, sucht ein seinen Kräften entsprechendes Engagement, welches er von diese Michaelis an bekleiden kann.

Offerten bittet man gefälligst unter der Chiffre **D. G. K.** poste restante Leipzig einzusenden.

Ein junger Mann, welcher in einem bedeutenden Fabrik- und Kurzwaaren-Geschäft gelernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres bei **Adolph Seyme** aus Berlin, am Markte, Außenreihe Bude Nr. 4.

#### Gesuch.

Ein in mehreren Branchen geübter Handlungscommis wünscht als Messgehülfe oder auf längere Dauer engagiert zu sein. Reflectirende bitte ihre Adresse beim Hausmann der Rauchwaarenhalle am Brühl gefälligst abgeben zu lassen.

Ein junger Mann, welcher die Weberei erlernte, das Musterzeichnen und Vorrichten gehörig versteht, so wie im Buchführen bewandert ist, sucht eine Stelle in einem Fabrikgeschäft. Offerten bezeichnet **D. D. No. 20** bittet man in der Expedition dieses Bl. gefälligst abzugeben.

Eine zuverlässige Köchin sucht eine Stelle als solche, unterzieht sich gern der Hausarbeit. Näheres gefälligst Reichsstraße Nr. 8/9 bei **F. Möbius**.

Die Tochter eines verstorbenen Predigers, welche 3 Jahre in einer Prediger-Familie der kränklichen Hausfrau in allen häuslichen Geschäften, so wie auch als Erzieherin und Werpflegerin der Kinder treu zur Seite stand, und Kenntniß in Musik und Französisch besitzt, sucht eine weitere Stellung. Nähere Auskunft ertheilt Frau Steuerproc. **Kretschmann**, Nicolaisstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Ein gebildetes Mädchen von anständiger Familie, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, vorzüglich im Schneidern, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Condition, wenn auch außer Leipzig. **Rosenthalgasse Nr. 7, 1 Treppe.**

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Näheres **Katharinenstraße Nr. 10**, beim Hausmanne.

Gesucht wird sofort von einem einzelnen Herrn ein meublirtes Garçon-Logis mit Bett, bestehend aus Stube mit Schlafzimmer, womöglich mit separatem Eingang. Adressen beliebe man gefälligst auf dem Comptoir von **J. C. André** abzugeben.

Ein Student sucht eine meßfreie Stube. Adressen unter **H. R.** abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Garten mit Gewächshaus zu pachten. Offerten beim Agenten **Möbius**, Reichsstraße Nr. 8/9, niedergulegen.

Gesucht wird ein lediger Mensch in Schlafstelle. Zu erfragen **blaues Roß, 2 Treppen, Nr. 17.**

## Verpachtung eines Gasthofes.

Familienverhältnisse wegen soll ein Gasthof in der angenehmsten Gegend Sachsens mit dem vollständigsten Inventarium sofort verpachtet werden. Derselbe ist seit 5 Jahren neu, massiv in modernem Style erbaut, enthält 12 Zimmer, 1 Speisesaal, 2 Gastzimmer, einen großen Concertsaal und für 40 Pferde Stallung nebst einem  $\frac{3}{4}$  Acker großen Gemüsegarten. Küche, Keller und Gewölbe lassen nichts zu wünschen übrig.

Besonders hervorhebend ist seine Lage, an einer sich dreifach-kreuzenden Eisenbahn in der Nähe einer freundlichen belebten Stadt und die damit verbundene Eisenbahn-Restaurations.

Auf frankirte Anfragen **H. O. poste restante Dresden** wird sofort das Weitere mitgetheilt.

## Gewölbe - Messvermiethung.

Im Thomaskgäßchen Nr. 9 ist während der Messe die Hälfte eines Gewölbes billig abzulassen. Das Nähere darüber wird daselbst in der Hausflur ertheilt.

## Ein Messgewölbe

in bester, für Tuchfabrikanten geeigneter Lage ist zu vermieten. Hierauf bezügliche Adressen bittet man unter der Chiffre **L. H. D.** in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube mit Schlafbehältniß für 1 oder 2 Herren kann sogleich bezogen werden: **Querstraße Nr. 4** im Quergebäude 2 Treppen.

#### Ein Familienlogis

erster Etage, aus 9 Wohnzimmern, mehreren Kammern und sonstigem Zubehör bestehend, mit Gartenbenutzung, ist im **Mehlgartensch** Grundstück auf der Querstraße von **Ostern 1850** an zu vermieten durch **Adv. Einert.**

Zu vermieten ist in den drei Rosen auf der Petersstraße ein Logis zu einer Expedition oder auch als Familienwohnung. Dasselbe ist gleich zu beziehen und ist neu gemalt. Näheres bei dem Besitzer in der 4. Etage daselbst.

Desgleichen ein Logis zu 60 Thlr., ebenfalls gleich zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist zu vermieten **Hainstraße Nr. 27, 4 Treppen.**

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör im Seitengebäude 1 Treppe hoch, Ecke der **Erdmannsstraße Nr. 1** in **Reichels Garten**, ist von **Michaelis 1849** ab zu vermieten.

Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch links.

Zu vermieten ist sogleich ein hübsch meublirtes Stübchen mit Bett für die Dauer der Messe oder länger **Erdmannsstraße Nr. 9, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich bezogen werden auf der **Ulrichsgasse** in Nr. 47.

## Zu vermieten.

In der **Nicolaisstraße Nr. 6**, 1 Treppe vorn heraus ist 1 Stube für nächste und folgende Messen an 2 oder 3 Herren oder auch als Verkauflocal zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Stübchen, blaues Roß, 2 Treppen. Zu erfragen **Nr. 17.**

Zu vermieten ist im großen Vordergebäude des **Reichelschen Gartens** sub No. 1593 a die zum Theil ganz neu parquettirte erste Etage sofort durch **Dr. Seink.**

Zu vermieten sind in der **Elsterstraße Nr. 1602 c** mehrere sehr freundliche Familienlogis sofort durch **Dr. Seink.**

Zu vermieten sind 2 freundliche meublirte Stuben nebst Schlafkammern vorn heraus und eine heizbare als Schlafstelle zum 1. zu beziehen **Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.**

Eine freundliche Stube und Kammer nebst Zubehör, ohne Möbel, ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Auskunft wird ertheilt von 12 bis  $\frac{1}{2}$  Uhr **Reichels Garten**, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe hoch.

# Das Nachweisungs-Comptoir für Locale

von **Ludwig Caspary**

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 6 (Europäische Börsenhalle) und können daselbst für die nächste Michaelismesse nachgewiesen werden verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale, alles in der besten Meslage.

Die seither vom Herrn J. Jacobson aus Hamburg innegehabten Localitäten in bester Meslage, Ecke des Brühls und der Katharinenstraße 1. Etage, sind von Ostern 1850 an weiter zu vermieten durch **F. E. Haenel.**

Eine schöne, geräumige

## erste Etage

mit allen Einrichtungen eines Verkaufslocals, und besonders für eine Seidenhandlung passend, ist für diese und folgende Messen in der Grimma'schen Straße Nr. 5, nahe am Markte, zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

### Local-Vermiethung.

Das bisherige Geschäftslocal von F. W. Schlegelmilch, Brühl Nr. 12, erste Etage, ist von Ostern 1850 an oder früher zu vermieten. Näheres 2te Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein bequem eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst übrigem Zubehör. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 1A., 3 Tr.

Zu vermieten ist sogleich eine sehr freundliche, geräumige, gut meublirte Stube mit oder ohne Bett, vorn heraus 2 Treppen hoch, an einen Herrn von der Handlung oder Studirenden. Näheres ebendasselbst gr. Windmühlenstr. 42, Eckhaus vom Schröterg.

Zu vermieten ist von Ostern oder früher das Haus nebst Garten und Hofraum (Rey's Kaffeegarten in der Salomonstraße). Es würde solches auch zu anderen, bedeutende Räumlichkeiten erfordernden Zwecken sehr geeignet sein. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst direct an mich wenden.

**Ferdinand Förster.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für einen Herrn Reichels Garten, Thesings Haus erste Etage.

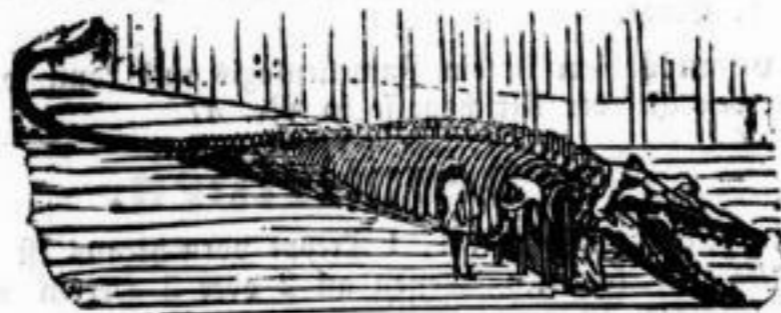
Offen ist eine Schlafstelle für einen ledigen Herrn Thomaskirchhof im Sack Nr. 8, bei der Wittve Bornemann.

Offen ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 43, Hof, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist während der Messe oder auf länger offen weiße Taube, 4 Treppen. **August Sobmann.**

An ein solides Frauenzimmer ist eine Stubenkammer zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

## Das Zeuglodon Cetoides.



Die Ausstellung dieses größten und fürchterlichsten Wasserraubthieres der Urmeere Amerika's, dessen Länge über 50 Ellen beträgt, ist gegenwärtig in der Reitbahn (beim Theater) ausgestellt. Die Ausstellung ist von 8 Uhr Morgens bis zum Abend offen. Der Eintrittspreis ist 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

**Dr. Albert Koch.**



## Heute grosse VORSTELLUNG

vom  
Sofkünstler  
**Wiljalba Friel.**  
Anfang Abends 7 Uhr.

**Kopfplatz, Bude Nr. 2.**  
**Thiènot's!**  
**Affenhaus,**  
so reichhaltig und vollständig, wie es noch nie hier war.

Der achtungsvoll Unterzeichnete erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Affenhaus, welches sich während der letzten Michaelis- und Ostermesse eines so zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte, auch diesmal hier aufstellt und bittet um gütige Beachtung.

Diesmal befinden sich 45 Affen mit 3 Makis beisammen, worunter sehr seltene Exemplare sich befinden.  
Das Nähere durch die Anschlagzettel. **A. Thiènot.**

**Marionetten- und Metamorphosen-Theater**  
in Leipzig. Heute Sonntag zum ersten Male haben wir die Ehre aufzuführen **Doctor Faust**, Schauspiel in 4 Acten. Zum Beschluß die Erstürmung der **Düppler Schanzen** in Schleswig Holstein. Da wir nicht ermangeln werden einem hochzuverehrenden Publicum zu Leipzig einen genussreichen Abend zu verschaffen, so sehen wir einem zahlreichen Zuspruch entgegen. Der Anfang der ersten Vorstellung beginnt 1/24 Uhr. Einlaß 3 Uhr. Die 2. Vorstellung beginnt 7 Uhr. Casseneröffnung 6 Uhr.  
Der Schauplatz ist auf dem Kopfplatze in der dazu erbauten Bude mit unserer Firma. **W. Bonneschky.**

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Gästen widme ich hiermit die ergebene Anzeige, dass ich vom 1. October ab mein echt bairisches Bier-Local von der Charlottenstrasse nach der Ecke der Jägerstrasse, Oberwallstrasse No. 12 und 13 in das Local der frühern Zeitungshalle verlege; und bitte ich um ferneres Wohlwollen.  
Berlin im September 1849.  
**C. Wallmüller.**

## Die holländische Waffelbudenbäckerei

von **A. de Bruin,**

Kopfplatz, vordere Seite, kenntlich an der Firma, empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe in ihrem schön decorirten Salon mit guten feinen kalten und warmen Getränken, echten holländischen Waffeln, so wie auch mit gutem bairischen Lagerbier. Bedienung in holländischer Tracht.

Heute Sonntag musikalische Unterhaltung der deutschen Sängersfamilie **Cajorqi.**  
Zugleich bemerke ich, daß die herumgetragenen Waffeln nicht von mir sind und dieselben bloß in meinem Locale verabreicht werden; auch werden Bestellungen auf Waffeln, à Dgd. 12 Ngr., angenommen.



## Bairische Staatseisenbahn.

Heute Sonntag den 23. September musikalische Unterhaltung von den österreichischen Nationalängern **A. Baldes** und Frau und **A. Fier**, mit Begleitung von Violine, Harfe und Guitarre. Anfang 5 Uhr.

## Die Sängersfamilie Rißinger

heute Sonntag Nachmittag im großen Ruhengarten. Abends in der goldenen Säge.  
Morgen Montag in Weils Kaffeegarten.



## Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern Sälen Mittags und Abends à la carte**, so wie um **1 Uhr table d'hôte** gespeist.

Die beiden Säle sind durchgehends mit Blumen decorirt.

Concertmusik vom Stadtmusikchor.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

### Ergebenste Bekanntmachung.

Veranlaßt durch die „Macht der Verhältnisse“, angetrieben durch „Vaterliebe“ und um für „Künstlers Erdenwallen“ einen weniger sorgenfreien Ausgang anzubahnen, hat der ergebenst Unterzeichnete sich entschlossen, einem für Leipzig tiefgefühlten Bedürfnisse abzuhelfen und eine neue Restauration zu gründen, welche den Namen „Zum Weltumsegler“ führt. Ich wollte sie erst „zum treuen Schäfer“ nennen; aber da meine verehrten Gäste in spe hoffentlich sämmtlich auf der Höhe des zeitbewußtlichen untergährigen Lagerbiers angelangt sind, so war dieser Titel zu idyllisch und ich würde höchstens zum „Wollmarkt“ Geschäfte damit gemacht haben. — Was die innere Einrichtung meines Locals anbelangt, so verbietet Bescheidenheit ein Weiteres. Denn wollt ich auch des Californischen Luxus gedenken, der daselbst angebracht ist, würde man mir nicht ohne Grund zurufen:

„Na möglich ist's schon,  
Aber wahrscheinlich nicht.“

Im Vertrauen kann ich nur erwähnen, daß „Menschenhaß und Neue“, der „Menschenfeind“, „Parteientwuth“ und der „häusliche Zwist“ gänzlich vom Repertoire gestrichen sind, während „Edelmuth und Liebe“, der „gute Ton“ und „humoristische Studien“ einen stehenden Artikel bilden werden. — Zahlreicher Besuch von „Stadt und Land“ soll mir gleich willkommen sein. Ich huldige hier keinem engherzigen städtischen Patriotismus und der „Doctor Wespe“, der „alte Student“ werden mit derselben Zuvoorkommenheit empfangen werden, wie der „neue Gutsherr“ und der „Bauer als Millionär.“ Sollten mich auch fremde Etrangeurs zu beehren die Güte haben, so wird sich sowohl für den „Bräutigam aus Mexico“, wie für den „Kaufmann von Venedig“, als auch für den „Bettler aus Bremen“ ein freundlich Plätzchen darbieten.

Schließlich erlaube ich mir für meine trinklustigen verehrten Gäste die gewiß beruhigend wirkende Bemerkung, daß der artefische Brunnen, der Feensee und der Wasserträger mir völlig fremde Piecen sind.

G. Berthold.

### Schützenhaus.



Heute Sonntag den 23. September zum ersten Male humoristische Gesangsvorträge, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. J. Frey.  
Morgen Montag große Funkenburg.

### Concert.

Heute Sonntag den 23. von der Sängerfamilie Schattinger in Weil's Kaffeegarten, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen sind. Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Morgen in der Restauration des Herrn Schneemann in der Grimma'schen Straße.

### Concert-Anzeige.

Sonntag den 23. wird Quartettmusik mit humoristischem und komischem Gesang in Nagel's Restauration, Gerhards Garten, stattfinden, wozu alle Freunde höflichst eingeladen sind. Anfang 7 Uhr. W. Papner und Gesellschaft.

### Gr. Funkenburg Gesang-Concert

(à la Catalani)

von dem Gesangvirtuosen G. Siebert. Anfang 6 Uhr.

Einladung. Heute Sonntag den 23. September wird Franz Kilian mit seinen Töchtern Franziska, Josepha u. Anna in ihrem Nationalcostüm das erste Vocal- u. Instrumental-Concert im kleinen Ruchengarten bei Hrn. Brückner zu geben die Ehre haben. Es werden dabei die neuesten und beliebtesten Tyroler und Steyerschen Alpengesänge sowie launige Lieder abwechselnd vorgelesen und ein geehrtes hiesiges und fremdes Publicum dazu freundlichst eingeladen. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Salon.

### Bonorand.

Heute Sonntag Nachmittag Concert vom Stadtmusikchor.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms. Das Musikchor von G. Fischer.

## Vorläufige Anzeige.

Den mehrfachen Wünschen unserer geehrten Freunde zu entsprechen, veranstalten wir künftigen Dienstag den 25. d. Mts. einen Ball im Tivoli und laden dazu alle werthen Turner und Turnfreunde ergebenst ein. Billets à 5 Ngr. (Herr und Dame) sind zu haben in der Expedition des Leipziger Reisebüros, Restauration von Herrn Kranitzky, Brühl Nr. 63, 4 Treppen bei Engels, und Thomaskirchhof Nr. 5, Lindwurm, bei L. G. Köhler. Abends an der Cassé kostet das Billet 7 1/2 Ngr. (Herr und Dame), einzelne Dame 3 Ngr. Der Vorstand des demokrat. Turnvereins.

## Heute Abend Concert im Café français.

**Leipziger Salon.** Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**In der Restauration zum Maths-Burgkeller** wird von heute und während der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. J. C. Kühne, früher Katharinenstraße.

## Waldschlößchen in Gohlis.

Heute Concert, wobei wir mit guten Speisen und Getränken aufwarten können. Der Kuchen ist fein. Wein ungünstiger Witterung findet das Concert in dem Salon statt.

## Café Fiedler,

Conditorei, Universitätsstraße Nr. 4 große Feuerkugel,

früh Bouillon mit Pasteten, täglich frische Windbeutel, Pfämen-, Apfels- und Kaffeekuchen, sowie verschiedene andere Bäckereien. — Auch werden Bestellungen jeder Art gut und billigst ausgeführt. Charlotte Fiedler.

**TIVOLI.** Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von W. Wenz.

Morgen Montag starkbesetztes Concert, nach Beendigung desselben brillante Ballmusik. Bei dieser Gelegenheit wird heute und morgen portionsweise warm gespeist. A. Stolpe.

**Wiener Saal.** Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wenz. Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

## Coliseum.

Heute Sonntag starkbesetztes Tanzmusik. Das Musikchor von G. Starcke.

**„ODEON.“** Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert u. von 5 Uhr an Ballmusik. Das Musikchor des Dir. J. Lopitzsch.

NB. Morgen Montag von 6 Uhr an Concert und von 7 Uhr an Ballmusik.

**Gothischer Saal.** Heute Abend 6 Uhr. A. G.

**Gothischer Saal.** Heute früh von 10 Uhr an Bouillon, Karpfen (polnisch) und Beefsteaks von bekannter Güte, nebst einem Töpfchen guten Lagerbier, wozu freundlichst einladet. C. A. Richter.

## Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hauschild, wobei warme und kalte Speisen, Obst-, Spritz- u. mehrere Kaffeekuchen, so wie Tortenkuchen mit Himbeerfülle. Anfang 3 Uhr. Schulze.

## Petersschießgraben.

Heute Sonntag und Montag Tanzmusik. Das Musikchor von G. Starcke.



**Insel Buen Retiro.** Zu jeder Tageszeit biete ich Speisen und Getränke in Auswahl, worauf aufmerksam macht. G. W. Grohmann.

## Restauration zu Schönefeld.

Heute dramatische Vorträge unter Leitung des Herrn Schauspieldirector Crusius.

Kunz von Kaufungen

oder  
der sächsische Prinzenraub.

Anfang Nachmittags 1/25 Uhr.

Ein geehrtes Publicum lade ich hierzu höflichst ein und werde mit Hasen-, Gänse-, Entenbraten, delicatem Kuchen, feinen Weinen und delicatem Lagerbier aufwarten. Franz Lüders.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert. Anfang 3 Uhr. Fr. Thiele, Musikdir.

## Drei Mohren.

Heute Sonntag reiche Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen und extrafeine Biere. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein. F. Debisch.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag empfehle ich von früh 6 Uhr an frischen Obst- und Kaffeekuchen in großer Auswahl, so wie ausgezeichnete Biere, warme und kalte Speisen und Getränke. Gustav Sobl.

## Thonberg.

Heute zu Obst- und mehreren Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein. W. Friedemann.

## Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen und Abendunterhaltung. Morgen Montag Cotelettes mit Allerlei zc.

## Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß von heute an  
**Mittags präcis 12 und 12<sup>1/2</sup> Uhr table d'hôte, à Couvert 10 Ngr.,**  
**von 12—2 Uhr stets à la carte** — Suppe nebst 2 Gerichten — zu 7<sup>1/2</sup> Ngr.,  
 so wie überhaupt zu jeder Zeit à la carte gespeist werden kann.  
 Leipzig, den 17. September 1849.

**Bernhardt Nagel.**

In Fellers Restauration, **kleine Fleischergasse Nr. 7**, heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle ich  
 mein feines Dürrenberger Lagerbier.

## In der Restauration von Adolf Schröter, Markt Nr. 6,

wird alle Tage von Mittag halb 12 Uhr an à la carte gespeist, und heute Abend Karpfen mit Weinkraut. Ich mache besonders  
 aufmerksam, daß heute das große Faß Märzbier von 30 Eimer angezapft wird.

**Borna'sche Bierniederlage von Adolf Schröter.**

## Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Zu der heute Sonntag Abend stattfindenden **Quartett-Musik** mit humoristischem und komischem Gesang, wobei ich mit einer  
 Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde, ladet ergebenst ein  
 Anfang um 7 Uhr.

**Bernh. Nagel.**

In der neuen Restauration von **G. A. Mey**, Neumarkt, große Feuerkugel Nr. 41, wird Mittags und  
 Abends warm à la carte gespeist. **G. A. Mey.**

## Morgen Schlachtfest bei C. W. Schneemann.

In Hennersdorfs Weinfeller, **Thomasgäßchen Nr. 5**, zu jeder Tageszeit Delicatessen in Auswahl. Eine  
 Portion Schinken mit <sup>1/4</sup> guten Rheinwein 4 Ngr.

Mein echtes Zerbster Bitterbier ist jetzt wieder ausgezeichnet.  
**E. Sobusch**, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

## Speckfuchen heute früh bei Ebert im Fürstenhaus.

### Oberschenke in Gohlis.

Heute starkbesetztes **Concert** vom Musik-Chor des IV. Ba-  
 taillons.  
**S. Langer**, Director.

### Brandbäckerei.

Heute Sonntag empfiehlt Obst-, Suister- und mehrere Kaffee-  
 fuchen  
**E. Sentschel.**

### Gosenthal.

Heute Sonntag **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet  
**C. Bartmann.**

### Bei August Haupt,

**Wein- u. ital. Waarenhandlung, Markt Nr. 2/17**,  
 wird während der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir  
 Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle  
 ich echt bayerisches Bier à Töpfchen 15 Pf.

**Carl Weinert**, Brühl Nr. 41 am Georgenhaus.

### Ergebenste Einladung.

Bis jetzt haben die Vergnügungen auf dem Bauplatz des Mieth-  
 bewohnervereins aufgehört. Ich lade daher alle meine Freunde  
 und Bekannte ein, mich recht zahlreich zu besuchen. Auch die  
 Mitglieder des obigen Vereins ersuche ich ergebenst, mich zu be-  
 suchen. Für Unterhaltung und gute Getränke ist gesorgt.

**August Ihbe**, Leipziger Zeit.

Heute Abend **Karpfen polnisch und Ente mit**  
**Krautklößen in der**  
**Restauration der Sächsisch-Bayerischen Staats-**  
**Eisenbahn.**

Heute früh **Speckfuchen** in der  
**Bierhalle**, Windmühlenstraße Nr. 15.

### Lagerbier, ausgezeichnet fein,

empfehle im **Ganzen** und **Einzelnen** billigt die Biernieder-  
 lage Hainstraße im Stern und Katharinenstr. 19, im Hofe 2 Tr.

**Verloren** worden ist vorgestern Abend eine braunleberne  
 Schreibtafel mit diversen Schriften. Der redliche Finder wird  
 gebeten, solche gegen angemessene Belohnung Hainstraße Nr. 28  
 neben der Alerapothek im Geschäft der Herren **Schöller u.**  
**Prym** abgeben zu wollen.

### 2 Ducaten Belohnung.

Eine kleine Wachtelhündin, weiß mit hellbraunen Hängeohren  
 und einigen dergleichen Fleckchen, mit hellblauem seidnem Hals-  
 bande mit 3 weißen Schnällchen, ist gestern den 22. September zwis-  
 chen 11 und 12 Mittags abhanden gekommen. Wer selbiges  
 Hundchen Lohr'scher Platz Nr. 1, parterre abgibt, erhält obige  
 Belohnung.

Am 22. d. M. ist eine braune Briefftasche, in welcher ein Lehr-  
 brief und mehrere Zeugnisse befindlich waren, ohngefähr am Markt  
 oder in der Grimma'schen Straße verloren gegangen. Der ehrliche  
 Finder erhält gegen Rückgabe derselben eine Belohnung in der  
 Expedition dieses Blattes.

**Verlaufen** hat sich ein junger Hund, schwarz und weiß ge-  
 fleckt, ohne Halsband. Wer solchen Hainstraße im goldnen  
 Elephanten zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Stehen geblieben** ist ein Sonnenschirm. Gegen Insertions-  
 gebühren abzuholen Frankf. Str. Nr. 54, Band- u. Garnhandlung.

**Entflohen** ist am 21. d. ein dunkelgelber Canarienhahn mit  
 braungrauen Flügeln. Gegen Belohnung abzugeben braunes Rosß  
 bei **Seyer**.

**Gefunden** wurde vorgestern Abend die Brieftasche eines Reisenden, der solche gegen Legitimation in Empfang nehmen kann bei **Brandt**, Comptoir der Herren Bergmann & Comp., Königshaus.

### Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Tischlermeisters Herrn **August Zercke** gegründete Anforderungen zu machen oder Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, beziehentlich ihre Ansprüche bei dem mit der Regulirung der Verlassenschaft beauftragten Herrn Advocat Dr. **Dreschke** (Selliers Hof, 3. Etage) binnen vierzehntägiger Frist anzumelden, sowie innerhalb gleicher Frist ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen.  
Leipzig, den 18. September 1849.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 53,233 i, 57,396 i, 62,188 i, 65,389 i, 72,174 i, 72,175 i, 72,186 i, 74,673 i, 75,909 i, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

### Königsbrunn.

Durch die Heilmethode des Herrn Dr. **Vnger** in Königsbrunn bei Königstein fand der Verfasser dieses Hülfes und Genesung, nachdem derselbe die berühmtesten Aerzte, mehrere Mineralbäder und die Wasserheil-Anstalt zu Gräfenberg, so wie mehrere hiesländische Wasserheil-Anstalten gegen ein qualvolles, 15 Jahre dauerndes und für unheilbar erklärtes Nervenleiden vergebens gebraucht hatte.

Diese Heilmethode besteht in einer verbesserten Wasserheilmethode mit eigenthümlicher Anwendung der feuchten Leintücher, so wie in einzelnen Fällen in der gleichzeitigen Anwendung von lauwarmen Bädern, örtlichen Wasserdämpfen und des Elektromagnetismus.

Möchte diese Heilmethode, die Herr Dr. **Vnger** bereits seit 2 Jahren Sommer und Winter hindurch ausübt, bald bekannter werden, als sie es jetzt noch ist. Viele Leidende würden, wie ich, durch dieselbe Hülfes finden, die sie bisher vergebens gesucht haben.

Mein Name ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren, und bin ich zu jeder weitem Auskunft gern bereit. O.

### Nur nicht wieder „Berlin bei Nacht.“

Von „Berlin bei Nacht“ können die beiden ersten Acte ganz gut wegbleiben.

Herr **Wirsing** wird gebeten, von „Berlin bei Nacht“ bloß den Schluß zur Aufführung wieder zu bringen.

**Bitte um Aufklärung.** 1) Warum beschickt der Leipziger Lehrerverein die Versammlung von Lehrern, die zu Dresden in Sachsen zu halten verboten ist, nunmehr in Nürnberg? 2) Wie geht es zu, daß ein junger akademischer Docent von Leipzigs Lehrern auf ihre Kosten nach Nürnberg geschickt wird, da die Universität an dem hiesigen Lehrerverein sich wesentlich nicht theiligt?  
Einer für Viele.

+ Lieber **Arthur**, willst Du denn wirklich das alte 37jährige Küchenkasserol heirathen? +

### Miethbewohner-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden wiederholt dringend ersucht, ihre Steuerbücher zu einer **nothwendigen Revision** innerhalb 8 Tagen Neumarkt Nr. 23 täglich (außer Sonntags) Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem Sitzungslocale links einzuliefern. Leipzig den 22. September 1849.  
Im Auftrag **H. Rudolph**.

### Das städtische Kunst-Museum

in dem Bürgerschulgebäude bleibt während der Zeit der Ausstellung des Kunstvereines in der Buchhändlerbörse, also von jetzt an bis Ende October, **geschlossen**. Für Fremde ist es jedoch zugänglich, und es haben sich dieselben beim Aufwärter der Bürgerschule **Fleischer** zu melden, um es sich öffnen zu lassen.

Der Vorstand des städtischen Kunst-Museums.

Nur dann wär' die Welt schön,  
Könn' ich Dich stets ansehen!

Es gratuliren dem Herrn **Carl Weidner** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
F. A. A.

Dem Herrn **Ludwig S....r** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
L. der Kleine.

**M—a.** 27/9. 1849 Abends 8 Uhr.

Heute wurde meine Frau von einem muntern Mädchen entbunden. Leipzig, den 22. Septbr. 1849.

**F. Bünger.**

Heute früh nach 4 Uhr folgte meine theure Frau der Vorausgegangenen nach. Den 22. September 1849.

Prof. Dr. **C. S. Franke.**

Heute früh um 7 Uhr starb nach einem Krankenlager von wenigen Tagen unser inniggeliebter Gatte, Pflegevater, Bruder und Onkel, **Otto Bonorand**, Conditor hier, im 62. Lebensjahre. Mit tiefem Schmerze widmen wir diese Trauerkunde seinen zahlreichen Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 22. Septbr. 1849.

Die Hinterlassenen.

Schwere Prüfung traf uns seit drei Wochen, denn 4 theure Glieder unserer Familie führte der Tod in ein besseres Leben. Am 31. August verlor ich mein geliebtes Töchterchen **Marie**, am 18. September unsere treue, fleißige und brave Mutter, am 20sten September unser Schwager **Berndt**, Gatte und Vater zweier Kinder, und am 21. September unsern braven Vater, **Johann Gottfried Wilhelm Simon**, im 73sten Lebensjahre. Unter den Thränen, welche den theuern Heimgegangenen nachfließen, rufen wir: Ruhe ihrer Asche! Es bitten Freunde und Verwandte um stilles Beileid.

**Gottfried Robert Simon** im Namen der Hinterlassenen.  
Leipzig, den 21. September 1849.

### Verspätete Todesanzeige.

Vorgestern, d. 20. d. Mon., Abends 7 Uhr, entschlief schmerzsvoll und unerwartet nach längeren Leiden unser guter Gatte und Vater, der hiesige Bürger und Steinseher **Chr. Fr. Siesler**, an der Cholera. Heute früh 6 Uhr folgte ihm unsere geliebte kleine **Selma** noch in das Grab. Dies zur schuldigen Nachricht. Unsere Freunde und Bekannte, denen diese Anzeige gewidmet ist, werden mir das Bild meines furchtbaren Schmerzes ersparen! Sie ruhen in Frieden! Leipzig, d. 22. Sept. 1849.

**Wilhelmine Siesler**, Wittwe,  
im Namen der 7 noch übeligen unerwachsenen Kinder.

Nachdem ich am heutigen Tage vom hiesigen Stadtrathe als Hochzeitsbitter und Leichenbestatter verpflichtet worden bin, verfehle ich nicht, mich hiermit einem hochzuverehrenden Publicum zu empfehlen, mit der Bitte, in vorkommenden Trauerfällen mich mit Ihrem gütigen Zutrauen zu beehren.

Leipzig, d. 20. Septbr. **Friedr. Gottfr. Wunder**,  
1849. Brühl Nr. 76, 3 Treppen.

### Berichtigung.

In der gestrigen Anzeige der hiesigen Floßholzverwalterei ist zu lesen: Mittwoch und Sonnabends Nachmittags findet kein Holzverkauf statt.

# Kunst-Verein.

## Die siebente Ausstellung des Leipziger Kunst-Vereins in der Buchhändler-Börse

ist täglich geöffnet von 9—5 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Von heute an bis zum 30. September wird die

### Blumen- und Frucht-Ausstellung

am Königsplatz vor dem Petersthore für ein geehrtes Publicum eröffnet sein, zu dessen Besuch ergebenst einladen  
Eröffnet bis Abends 9 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

## Allgemeiner Turn-Verein.

Behufs der Beendigung des Baues und der innern Einrichtung unserer Turnhalle bleiben sämtliche Übungen  
nächste Woche, d. i. von Montag 24. bis mit Sonntag 30. September ausgesetzt.  
Leipzig 22. September 1849. Der Turnrath.

### Aufnahme in die Sonntags-Gewerbschule der polytechn. Gesellschaft

findet statt in der Wohnung des Schuldirectors (vor dem Dresdner Thore in Bäckermeister Wolfs Hause Nr. 87) Sonntags von  
1 bis 4 Uhr Nachmittags.

Anmeldungen zur

### Aufnahme in die Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde,

in welcher der Unterricht für die 2te Hälfte des jetzigen Schuljahres am 14. October d. J. beginnt, werden von jetzt an bis zum  
7. October von dem Director der Anstalt, Herrn Opitz, Schulgasse Nr. 5, in den Frühstunden von 7 bis 9 Uhr angenommen.  
Der Vorstand der Sonntagschule.

I. Montag d. 24. Sept. Ab. 6 U. I. R. T.

□ A.

## Angekommene Reisende.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Aronsohn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.            | Braun, Kfm. v. Rawicz, gr. Fleischerg. 29.        | v. Barga, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.          |
| Arnold, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.                 | Beyer, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.         | Barthold, D. v. Greifswalde, und               |
| Aron, Kfm. v. Grevesmühlen, und                     | Bretschneider, Fabr. v. Lengsfeld, Neumarkt 30.   | Brunnhuber, Kfm. v. Raumburg, St. Breslau.     |
| Aron, Kfm. v. Lütz, Brühl 64.                       | Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.                 | Becker, Kfm. v. Delitzsch, schwarzes Kreuz.    |
| Aub, Kfm. v. Bayreuth, Klostersgasse 12.            | Blau, Kfm. v. Marienwerder, Nicolaisstraße 16.    | Bamberger, Kfm. v. Zwickau, und                |
| Albrecht, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.       | Behn, Kfm. v. Lübeck, Stadt Gotha.                | Birk. Hofoffiziant v. Dresden, grüner Baum.    |
| Auerbach, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 19.    | Beerel, Kfm. v. Suhrau, gr. Fleischerg. 28.       | v. Carnap, Part. v. Bonn, Stadt Rom.           |
| Ascher, Kfm. v. Ludwigslust, Katharinenstr. 16.     | Büchner, Kürschner v. Winden, Neukirchhof 10.     | Goldmann, Kfm. v. Langenberg, S. de Baviere.   |
| Ambronn, Fabr. v. Steinbach, Neumarkt 30.           | Bielefeld, Kfm. v. Liegnitz, Neukirchhof 8b.      | Grunow, Kfm. v. Sternberg, Georgenstraße 13.   |
| Adam, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.          | Böhm, Kfm. v. Oberlangensfeld, gr. Fischg. 25.    | Gompen, Kfm. v. Amsterdam, Hall. Str. 8.       |
| Andreas, Fabr. v. Witweida, Brühl 68.               | Berend, Kfm. v. Hannover, gr. Fleischerg. 3.      | Gohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.                |
| Aumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.                | Breslauer, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 16. | Gohn, Kfm. v. Elbing, Löhrs Platz 1.           |
| Abraham, Kofhldr. v. Dresden, S. de Prusse.         | Bornstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 33.          | Gohn, Kfm. v. Grünberg, Halleische Str. 8.     |
| Adler, Kfm. v. Arnitzgrün, 3 Könige.                | Bathow, Kfm. v. Berlin, und                       | Gonta, Kfm. v. Pöneck, Markt 13.               |
| Ayrath, Kfm. v. Stadthagen, gr. Blumenberg.         | Borstein, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.    | Gohn, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.         |
| Ar. Kfm. v. Aheydt, Hotel de Baviere.               | Berg, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.          | Dannenberg, Kfm. v. Zittau, Brühl 71.          |
| Born, Kfm. v. Alt-Strelitz, Nicolaisstraße 38.      | Bernhardt, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 6.         | Dittelbach, Kfm. v. Weimar, Hainstraße 25.     |
| Birkenstein, Kfm. v. Hildburghausen, H. Fischg. 11. | Baron, Kfm. v. Suhl, Brühl 71.                    | Delbanco, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.           |
| Bollain, Thierarzt v. Moritzburg, S. de Prusse.     | Bernhardt, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 5.  | Daries, Mechaniker v. London, Hotel de Prusse. |
| Böhne, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.                    | Baare, Kfm. v. Göttingen,                         | Dürr, Tuchm. v. Grimmitzschau, Kupferg. 6.     |
| v. Brandt, Rentier v. Halle, und                    | Boden, Kfm. v. Bremen,                            | Dalberg, Kfm. v. Niedermarsberg, und           |
| Blafer, D. v. Zittau, Hotel de Prusse.              | Benker, Hotelier v. Dresden, und                  | Dalberg, Kfm. v. Goetsfeld, gr. Fleischerg. 2. |
| Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.         | Berger, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.        | Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 25.   |
| Böhme, Fabr. v. Deutschneudorf, und                 | Bauer, Kfm. v. Teplig, Stadt Hamburg.             | Dreutler, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Baviere. |
| Boden, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Ritterstr. 43.       | Berlin, Kfm. v. Grlieben, Elefant.                | Dellmann, Kfm. v. Gilenburg, St. Dresden.      |
| Bacher, Kfm. v. Lissa, Brühl 23.                    | Bielert, Kfm. v. Hamburg,                         | Daniel, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 24.  |
| Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.                | Berend, Kfm. v. Neusettin, und                    | Döring, Assessor v. Mühlberg, Hotel de Russe.  |
| Büchner, Fabr. v. Eifenach, Markt 8.                | Buchholz, und                                     | Diege, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.     |
| Bachmann, Gerber v. Altenburg, Ritterstr. 12.       | Burghardt, Kf. v. Berlin, Stadt Wien.             | Chlich, Kfm. v. Rehnwill, Brühl 71.            |

- Gmisch, Tuchm. v. Luckenwalde, gr. Fischgr. 20.  
 Giebelgrün, Kfm. v. Paderborn, Katharinenstr. 9.  
 Engel, Kfm. v. Bügow, Katharinenstraße 16.  
 Ehrhardt, Frau. v. Warschau, Stadt Dresden.  
 Ederberg, Actuar, und  
 Ederberg, Lehrer v. Querfurth, S. de Baviere.  
 Etkan, Kfm. v. Thorn, goldnes Sieb.  
 Elyers, Kfm. v. München, Hotel de Bologne.  
 Euerien, Kfm. v. Gassel, Stadt Gotha.  
 Engel, Kfm. v. Köbel, Halleische Str. 8.  
 Ernst, Kfm. v. Langenbieten, Brühl 27.  
 Ernst, Fabr. v. Braunschweig, H. Fischgr. 3.  
 Eckoldt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.  
 Eglermeier, Kfm. v. Brandenburg, Brühl 27.  
 Enkelmann, Missions-Agent v. Ebersdorf, kleine  
 Fleischergasse 2.  
 Eßermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Eisenreich, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßchen 11.  
 Eufelskamp, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Freudenberg, Kfm. v. Barby, Halleische Str. 8.  
 Frank, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 23.  
 Frank, Kfm. v. Goslar, Halleische Str. 14.  
 Forberger, Kfm. v. Burgknecht, St. Gotha.  
 Franke, Lotterie-Collecteur v. Grimmitzschau, drei  
 Könige.  
 Freund, und  
 Faustmann, Tuchm. v. Grünberg, Hainstr. 22.  
 Frühberg, Kfm. v. Bleicherode, Gerbergasse 12.  
 Fabe, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.  
 Frische, Glashdlr. v. Wolfersdorf, Moritzdamm 1.  
 Fränkel, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 6.  
 Frankenstein, Kfm. v. Landshut, Brühl 59.  
 Friedmann, Kfm. v. Burgreppach, und  
 Freudenthal, Kfm. v. Lann, gr. Fleischerg. 3.  
 Freund, Kfm. v. Gleicherwiesen, Brühl 71.  
 Freudenthal, Kfm. v. Barchim, Katharinenstr. 16.  
 Fischer, Kfm. v. Posen, Stadt Berlin.  
 Focke, Kfm. v. Nordhausen, St. Frankfurt.  
 Fröhling, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Fröh, Frau v. Bismar, Stadt Breslau.  
 Friedländer, Kfm. v. Luckenwalde, schw. Kop.  
 Frank, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
 Florack, Kfm. v. Bradford, Hotel de Baviere.  
 Freistadt, Kfm. v. Fürth, Hotel de Russie.  
 Geismann, Kfm. v. Wohlen, und  
 Geilich, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
 Grohmann, Hosiaw. v. Prag, und  
 Goldhorn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Gottlieb, Fabr. v. Waldkappel, Dortheenstr. 1.  
 Grieben, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 8.  
 Gr. fe, Kfm. v. Altenburg.  
 Günther, Kautschbes. v. Stügengrün, und  
 Grimmer, Frau v. Stettin, Münchner Hof.  
 Gale, Rentier v. Washington, Hotel de Pol.  
 Große, D. v. Berlin, und  
 Gennler, Adv. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Grimm, Kfm. v. Goslar, gr. Reiter.  
 Grassdorf, Tuchm. v. Lübben, Hainstraße 22.  
 Gropius, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Gärner, Kfm. v. Ruhla, gr. Fleischerg. 2.  
 Göge, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlgr. 13.  
 Gebhardt, Gerber v. Schwege, und  
 Gäbler, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Ritterstr. 43.  
 Gumpert, Kfm. v. Barchim, Katharinenstr. 16.  
 Goldstein, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 12.  
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.  
 Gläer, Fabr. v. Schöna, Schuhmacherg. 8.  
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.  
 Groß, Kfm. v. Frankf. a/D., und  
 Großkopf, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.  
 Garbe, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.  
 Göpe, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 22.  
 Goeel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Grünberg, Kfm. v. Offen,  
 Grünberg, Kfm. v. Arnberg, und  
 Grünberg, Kfm. v. Meschede, Hainstraße 28.  
 Gundersheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Heger, Tuchm. v. Görlitz, gr. Fleischerg. 8.  
 Hermann, Fabr. v. Gernsthal, Nicolaistraße 33.  
 Hoffmann, Kfm. v. Hagenow, Katharinenstr. 16.  
 Heller, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 22.  
 Hentschel, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.  
 Heins, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Moritzdamm 1.  
 Haeckel, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.  
 Hauschild, archit. v. Dresden, S. de Prusse.  
 Hendrichs, Kfm. v. Cuxen, Hainstraße 26.  
 Heinsius, Fräul., v. Sagan, Markt 8.  
 Herzberg, Kfm. v. Wulsen, und  
 Herzberg, Kfm. v. Götzen, Brühl 31.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Vallenstädt, und  
 Hirschfeld, Kfm. v. Nischenleben, Brühl 58.  
 Heidsieck, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fischgr. 22.  
 Herzert, Kfm. v. Schaeberg, Reichstr. 3.  
 Hecht, Kfm. v. Lübeck, und  
 Hecht, und  
 Heynemann, Kfl. v. Blothe, Nicolaistraße 18.  
 Hahn, Kfm. v. Altenkundsstadt, und  
 Herzheim, Kfm. v. Jesnitz, Hall. Str. 14.  
 Heymann, Kfm. v. Altenstein, Ritterstraße 17.  
 Hildebrandt, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 11.  
 Hensel, und  
 Hientich, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Hänischel, Kfm. v. Mittwada, Brühl 80.  
 Hollerbusch, Fabr. v. Fürth, Ritterstraße 24.  
 Henrard, Kfm. v. Thimister, Thomaskirchhof 1.  
 Hirschbach, Kfm. v. Glogau, Brühl 23.  
 Hofmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.  
 Hirsch, Kfm. v. Hamburg, Markt 2.  
 Herzberg, Kfm. v. Mielowitz, Stadt Berlin.  
 Herold, Fabr. v. Spremberg, Elefant.  
 Henschel, Fabr. v. Silberberg, Stadt Riesa.  
 Helweg, Kfm. v. Schwedt, und  
 Hesse, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.  
 Himmelheber, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 Hötisch, Kfm. v. Bukarest,  
 Heymann, Kfm. v. Hamburg, und  
 v. Hirschfeld, Baron, v. Wien, St. Breslau.  
 Holzschuher, Kfm. v. Schleiz, gr. Reiter.  
 Hell, Fabr. v. Wien, Hotel de Bologne.  
 Horst, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.  
 Heyne, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Hermann, Kfm. v. Langenberg,  
 Humbert, Kfm. v. Berlin,  
 Häußer, Kfm. v. Grefeld, und  
 Helferich, Prof. v. Tübingen, Hotel de Baviere.  
 Hillner, Kfm. v. Warschau, St. Dresden.  
 Hayler, Kfm. v. Münster, und  
 Hahn, Part. v. Dresden, Hotel de Russie.  
 Jodd, Rentier v. London, S. de Prusse.  
 Javal, Kfm. v. Paris, Hotel de Russie.  
 Jzig, Kfm. v. Münster, gr. Fischgr. 20.  
 Jager, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.  
 Jauchius, Kfm. v. Brand, Elefant.  
 Jhle, Kfm. v. Greifenberg, Stadt Riesa.  
 Jerwid, Kfm. v. Stettin, Münchner Hof.  
 Jacoby, Kfm. v. Havelberg, und  
 Jacobson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.  
 Kluge, Kfm. v. Posen, Stadt Berlin.  
 Kleinede, Kfm. v. Weissenfels, St. Frankfurt.  
 Köhlin, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Kieffer, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Bologne.  
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 11.  
 Kiffauer, Tuchm. v. Grimmitzschau, Kupferg. 6.  
 Kranz, Tuchm. v. Werbau, Moritzdamm 1.  
 Kramann, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 22.  
 Krüger, und  
 Kästner, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 25.  
 Kaulfers, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 16.  
 Kreischnar, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 7.  
 Kornfeld, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 22.  
 Krüger, Kfm. v. Minden, Burgstraße 2.  
 Kramm, Kfm. v. Schwiebus, H. Fischgr. 22.  
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Kappauf, Fabr. v. Apolda, oberer Park 8.  
 Katting, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Köhler, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßch. 6.  
 Kirsten, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 2.  
 Kestermann, Kfm. v. Schweidnitz, Neukirchhof 39.  
 Kronenberg, Kfm. v. Unna, gr. Fleischerg. 1.  
 Koppe, und  
 Kraushaar, Tuchm. v. Peitz, und  
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischgr. 8.  
 Klemt, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.  
 Kagenstein, Kfm. v. Schwege, Reichstraße 23.  
 Kraft, Tuchm. v. Burgknecht, Brühl 59.  
 Klossch, Schmiedestr. v. Zörbig, Neum. 15.  
 Kayser, Kfm. v. Meiningen, und  
 Kayser, Kfm. v. Eisenach, Reichstraße 23.  
 Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Kaufmann, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.  
 Kummel, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistr. 31.  
 Kraft, Kfm. v. Burgknecht, Brühl 59.  
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgäßchen 5.  
 Kräuter, Tuchm. v. Luckenwalde, und  
 Kluge, Kfm. v. Forste, Brühl 59.  
 Kluge, Tuchm. v. Dresden, Neum. 6.  
 Karschelig, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.  
 Kahn, Kfm., und,  
 Angelmann, Fräul., v. Schwege, Reichstr. 23.  
 Kleinert, Glashdlr. v. Neudorf, obere Park 7.  
 Keil, Tuchm. v. Grimmitzschau, Frankf. Str. 47.  
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.  
 Koch, D. v. Dresden, Theatergasse 1.  
 Kotel, Fabr. v. Luneville, Reichstraße 27.  
 Köppel, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.  
 Krumbhaar, Kfm. v. Wernigerode, Reichstr. 6.  
 Katsmann, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 80.  
 Kapp, Kfm. v. Paderborn, und  
 Koppel, Kfm. v. Warendorf, Katharinenstr. 9.  
 Keiner, Tuchm. v. Neustadt a/D., Petersstr. 35.  
 Krenzel, Kfm. v. Jena, Markt 8.  
 Kupfer, Tuchm. v. Burgknecht, gr. Fischgr. 19.  
 Knorr, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.  
 Koch, Fabr. v. Hirschberg, Brühl 20.  
 Krapp, Expediteur v. Finsterwalde, St. Dresden.  
 Kind, Med.-Kath v. Oldenburg, S. de Baviere.  
 Karuth, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.  
 Lange, Frau, v. Warschau, St. Dresden.  
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, S. de Baviere.  
 Lange, Kfm. v. Berlin, S. de Russie.  
 Levin, Kfm. v. Stargard, bl. Harnisch.  
 Loreck, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 6.  
 Lobedann, Tuchm. v. Gottbus, Brühl 9.  
 Löffler, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistraße 31.  
 Lierich, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Levy, Kfm. v. Schwege, Reichstraße 23.  
 Leß, Kfm. v. Obersteinbach, Hainstraße 25.  
 Levy, Kfm. v. Rhoden, H. Fleischergasse 10.  
 Landé, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.  
 Levy, Kfm. v. Altona, Böttchergäßchen 3.  
 Levisohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 25.  
 Lippmann, Pott.-Collect. v. Dresden, Brühl 30.  
 Lufmann, Fabr. v. Lauban, Brühl 76.  
 Lehmann, Kfm. v. Baiersdorf, gr. Fischgr. 9.  
 Lohse, und  
 Lange, Tuchm. v. Schmölln, Hainstraße 23.  
 Landsberg, Kfm. v. Königsberg, und  
 Landsberg, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.  
 Lüdtge, Fabr. v. Berlin, Goldhahng. 4.  
 London, Kfm. v. Liegnitz, und  
 Lithauer, Kfm. v. Breslau, Theaterplatz 6.  
 Lüdicke, Kfm. v. Götzen, alte Burg 9.  
 Luchaus, Kfm. v. Renschild, Neumarkt 12.  
 Linke, Fabr. v. Meerane, Burgstraße 8.  
 Lahusen, Kfm. v. Bremen, Ritterstraße 36.  
 Luge, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 29.  
 Lubarsch, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 10.  
 Liebert, Kfm. v. Marienwerda, Brühl 64.  
 Leifersohn, Kfm. v. Lauterburg, Brühl 54.  
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 2.  
 Löwengard, Kfm. v. Offenbach, und  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Lange, Tuchm. v. Nischenleben, Hainstr. 22.  
 Lövinstein, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 17.  
 Liederwald, und  
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Ladewig, Kfm. v. Grivitz, Katharinenstr. 16.  
 Liebig, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Ritterstr. 43.  
 Landsberg, Juw. v. London, gr. Blumenberg.  
 Ligner, Glashdlr. v. Steinschnau, Wasserkunst 15.  
 Lehmann, Fräul., v. Chemnitz, Unio. Str. 19.  
 Locher, Fabr. v. St. Adelheid, Reichstr. 16.  
 Latusky, Fräul., v. Sagan, Brühl 23.  
 Lichtenstein, Kfm. v. Hagenow, Brühl 64.  
 Lomnitz, Kfm. v. Schwege, neue Straße 13.  
 Levin, Kfm. v. Neuenrode, Theaterplatz 6.  
 Lorange, Kfm. v. Liegenhof, Ritterstraße 44.  
 Löwe, Kfm. v. Neusalzen, und  
 Ludwig, Kfm. v. Darguhn, Hall. Straße 7.  
 Lichtenhain, Kfm. v. Königsberg, St. Gotha.

- Lehmann, Kfm. v. Treuenbriegen, Hotel de Pol.  
 Langer, Fabr. v. Wien, Reichstraße 8.  
 Ledebur, Dir. v. Magdeburg, und  
 Liebich, Fabr. v. Reichenbach, Stadt Hamburg.  
 v. Lindenau, Kammerherr, v. Dresden, und  
 Lademann, Eisenwerkbes. v. Mosgrüne, Münch-  
 ner Hof.  
 v. Landkoronin, Graf, v. Wien, St. Riesa.  
 Leskau, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Löwe, Ingen. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Lamm, Autosbes. v. Blochwitz, St. Breslau.  
 Lessing, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Saxe.  
 Richovius, Tuchm. v. Gottbus, Hainstr. 25.  
 Mosgau, und  
 Müller, Kfl. v. Berlin, Reichstraße 1.  
 Rittermayer, Kfm. v. Wien, Brühl 23.  
 Müller, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 11.  
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Flschg. 25.  
 Methylow, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.  
 Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.  
 Mayer, Kfm. v. Dverlangensstadt, Brühl 59.  
 Mosheim, Kfm. v. Copenbrügge, Reichstr. 23.  
 Marcus, und  
 Marx, Kfl. v. Gamen, gr. Fleischergasse 1.  
 Müller, und  
 Menzel, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Midas, Kfm. v. Redwitz, und  
 Midas, Kfm. v. Zeulenroda, Hall. Str. 1.  
 Meyer, Tuchm. v. Schmölln, Neumarkt 36.  
 Mendelsohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 59.  
 Meserizer, Kfm. v. Selow, Nicolaistraße 27.  
 Michael, Fabr. v. Altgersdorf, Katharinenstr. 18.  
 Mai, Glashdlr. v. Pargen, Johannesgasse 44.  
 Mitthoff, Kfm. v. Gimbeck, fl. Fleischerg. 15.  
 Moses, Kfm. v. Gr.-Slogau, Ritterstr. 35.  
 Mammen, Kfm. v. Blauen, Katharinenstr. 1.  
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, 3 Lilien.  
 Müller, Fabr. v. Berlin, Brühl 72.  
 Mautner, Handlungsreis. v. Dessau, Nicolaistr. 31.  
 Weinhaedt, Steinhdlr. v. Dresden, Reichstr. 50.  
 Marcus, Kfm. v. Greuznach, Brühl 82.  
 Moser, Lederhdlr. und  
 Meier, Kfm. v. Sorau, Ritterstraße 34.  
 Meyer, Kfm. v. Malmö, und  
 Meyer, Kfm. v. Ribniz, Hall. Str. 7.  
 Müller, Fabr. v. Kasephas, Königsplatz 12.  
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, Reichstraße 33.  
 May, Fabr. v. Sebnitz, Ritterstraße 7.  
 Magis, Lehrer v. Petersburg, und  
 Matthies, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Müller, Part., und  
 Müller, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.  
 Mumme, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.  
 Meißner, Kfm. v. Bernburg, Elefant.  
 Mühlig, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.  
 Mayer, Kfm. v. Jülich, Hotel de Pologne.  
 Mues, Kfm. v. Arnberg, Stadt Riesa.  
 Marschall, Maler v. Breslau, Münchner Hof.  
 Marcus, Kfm. v. Breslau, Stadt Kom.  
 Meißner, Kfm. v. Gubenstock, Stadt Wien.  
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Müller, Kfm. v. Quersurth, Stadt Gotha.  
 Meyer, Kfm. v. Schwelm, Theaterplatz 6.  
 Myers, Kfm. v. Drouvres, Katharinenstraße 5.  
 Meyer, Kfm. v. Stavenhagen, fl. Fleischerg. 22.  
 Ramroth, Kfm. v. Breslau, Klosterstraße 15.  
 Meyer, Kfm. v. Eckenoban, Hainstraße 15.  
 Müller, Kfm. v. Neustrelitz, Hall. Straße 8.  
 Marcuse, Kfm. v. Remel, Nicolaistraße 6.  
 Meyer, Kfm. v. Wallenstadt, Hall. Str. 4.  
 Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Theaterpl. 7.  
 Rogg, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Müller, Kfm. v. Minden, Neufirchhof 10.  
 Mehler, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 43.  
 Merg, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 16.  
 Müller, Frau, v. Gimbeck, Grimm. Str. 24.  
 Nebel, Glash. v. Kreibitz, Hainstraße 3.  
 Meise, Kfm. v. Nordhausen, und  
 Meise, Fabr. v. Altleben, neue Straße 4.  
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 19.  
 Nagel, Kfm. v. Cassel, gr. Blumenberg.  
 Neese, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 82.  
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstr. 50.  
 Nußbaum, Kfm. v. Hammelsburg, und  
 Norden, Kfm. v. Emden, gr. Fleischerg. 25.  
 Neubaus, Kfm. v. Nentershausen, gr. Flschg. 19.  
 Noedt, Kfm. v. Hamburg, fl. Fleischerg. 10.  
 Nolte, Kfm. v. Weissenfels, St. Frankfurt.  
 Nathan, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Orb, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.  
 Otto, Kntm. v. Thorn, gr. Baum.  
 Oypig, Glashdlr. v. Arnsdorf, Thüringer Hof.  
 Odemar, Frau, v. Magdeburg, Stadt Kom.  
 Dettel, Kfm. v. Wörlitz, Goldhahnkästchen 4.  
 Otto, Tuchm. v. Neusalza, Neumarkt 40.  
 Oren, Fabr. v. Grunthal, Brühl 20.  
 Oppenheimer, Tuchm. v. Burgkundsstadt, Halle-  
 sches Gäßchen 10.  
 Dehmig, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 3.  
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.  
 Otto, Tuchm. v. Grimmitzschau, Brühl 82.  
 Oppenheimer, Juw. v. Frankf. a/M., Brühl 170.  
 Bezold, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.  
 Paima, Glashdlr. v. Pargen, Johannesg. 44.  
 Pofener, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.  
 Pöser, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Brühl 77.  
 Püprath, Kfm. v. Justerburg, Hall. Gäßch. 2.  
 Plag, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Pießch, Fabr. v. Auerbach, Brühl 75.  
 Polly, Kfm. v. Hannover, Hainstraße 11.  
 Plaut, Kfm. v. Schwewe, Hainstraße 26.  
 Ploß, Fabr. v. Reichenbach, Neufirchhof 9.  
 Pilz, Glashdlr. v. Wiesenenthal, Poststraße 4.  
 Papschke, Gerber v. Lützen, Ritterstraße 43.  
 Bezold und  
 Pohle, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Pohle und  
 Paschastus, Tuchm. v. Raguhn, gr. Flschg. 25.  
 Prengler, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.  
 Pohl, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 3.  
 Pulvermacher, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 27.  
 Piek, Frau, v. Aschersleben, Nicolaistraße 18.  
 Bürgel, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Pohl, Kfm. v. Hirschfeld,  
 Popper, Kfm. v. Pesti, und  
 Philippi, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
 Palmié, Fräul., v. Gottbus, Grimm. Str. 24.  
 Paulig, Frau, v. Sommerfeld, Elefant.  
 Pistor, Kfm. v. Neustrelitz, Hotel de Pol.  
 Preller, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Pfanck, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
 Brüser, Lederhdlr. v. Weissenfels, und  
 Burrucker, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Riefner, Kfm. v. Fürth, gr. Reiter.  
 Rosner, Mühlbes. v. Kösen, und  
 Rittler, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Richter, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.  
 Richter, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.  
 Rhee, Kfm. v. Oldendorf, Ritterstraße 35.  
 Rülke, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.  
 Rothe, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.  
 Riß, Rent. v. Paris, Stadt Breslau.  
 Rosenkranz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Reichel, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Richter, Fabr. v. Grünhainchen, Neufirchhof 10.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Grebenstein, neue Str. 13.  
 Ruß, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 21.  
 Rieck, Kfm. v. Darmstadt, Ritterstraße 39.  
 Rosenthal, Kfm. v. Wörlitz, Reichstraße 16.  
 Reschert, Glash. v. Steinschönan, Wasserkunst 15.  
 Kammer, Fabr. v. Dhorn, Ritterstraße 43.  
 Rösler, und  
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Rosenberg, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaistr. 16.  
 Rauchsuf, Kfm. v. Raumburg, Neufirchhof 9.  
 Riefo, Kfm., und  
 Riefo, Def. v. Enger, Hainstraße 22.  
 Ruß, Kfm. v. Garbelegen, Gerbergasse 5.  
 Riccius, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 8.  
 Rascher, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Flschg. 29.  
 Raffauf, Kfm. v. Coblenz, Hainstraße 22.  
 Rex, Fabr. v. Schweidnitz, Grimm. Str. 21.  
 Reinberger, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßch. 11.  
 Rosenthal, Kfm. v. Rawicz, fl. Fleischerg. 7.  
 Rosenberg, Kfm. v. Culm, Halleische Str. 2.  
 Rothe, Kfm. v. Strigau, Nicolaistraße 8.  
 Reiffenberg, und  
 Rothschild, Kfm. v. Menden, gr. Fleischerg. 20.  
 Rothschild, Kfm. v. Simmern, und  
 Ruten, Kfm. v. Schwerin, Hainstraße 6.  
 Rothschild, Kfm. v. Götln, Hall. Gäßchen 6.  
 Raschmann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.  
 Römpker, Fabr. v. Erfurt, Reichstraße 55.  
 Recht, Cand. v. Hamburg, Petersstraße 35.  
 Reibsch, Fabr. v. Neustadt, Ritterstraße 7.  
 Salomon, Kfm. v. Lössin, Neufirchhof 4.  
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Schmidt, Kunsth. v. Neubrandenburg, neue Str. 2.  
 Stern, Kfm. v. Breslau, Neumarkt 6.  
 Schreiber, Kfm. v. Schlettau, fl. Fleischerg. 18.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 50.  
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 50.  
 Stillmann, Kfm. v. Rawicz, fl. Fleischerg. 7.  
 Stöcker, Glashdlr. v. Wiesenenthal, Poststr. 4.  
 Schmidt, Fabr. v. Schwabach, Theaterplatz 6.  
 Specht, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Flschg. 25.  
 Sennler, Lederhdlr. v. Nürnberg, Nicolaistr. 31.  
 Steinberg, Kfm. v. Rütten, fl. Fleischerg. 15.  
 Sellge, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 7.  
 Schiffer, Fabr. v. Hattingen, gr. Fleischerg. 1.  
 Schlafhorst, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 29.  
 Scheibe, Kfm. v. Zeitz, Böttchergäßchen 3.  
 Steinmüller, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.  
 Schenk, Kfm. v. Jauer, Nicolaistraße 31.  
 Schirn,  
 Stübner, und  
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.  
 Schmalan, Tuchm. v. Grimmitzschau, Frankfurter  
 Straße 47  
 Simm, Glashdlr. v. Falkenau, oberer Park 7.  
 Saupe, Kfm. v. Haynichen, Salzgäßchen 5.  
 Stockmann, Kfm. v. Jauer, Neufirchhof 39.  
 Sibirger, Kfm. v. Riesky, Ritterstraße 10.  
 Schimmel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mittelstr. 8.  
 Spiegel, Kfm. v. Brakel, Brühl 75.  
 Schmidt, Gerber v. Gößnitz, Ritterstraße 14.  
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Tuchhalle.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 50.  
 Schubert, Kfm. v. Stettin, Markt 3.  
 Samter, Kfm. v. Breslau, Brühl 48.  
 Scheidel, Steinhdlr. v. Frankf. a/M., Reichstr. 11.  
 Saalfeld, Kfm. v. Oranienbaum, Nicolaistr. 2.  
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 7.  
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Saxe.  
 Schreiber, Fabr. v. Grunthal, Reichstraße 33.  
 Schöne, Tuchm. v. Werbau, fl. Fleischerg. 6.  
 Schnorr, Fräul. v. Schneeberg, Magazing. 24.  
 Speyer, Kfm. v. Hovestadt, und  
 Speyer, Kfm. v. Berl., fl. Fleischerg. 15.  
 v. Schwarz, Kammerherr, v. Coburg,  
 Subektop, Consul, v. Hamburg,  
 v. Stahl, Rent. v. Dresden,  
 Saatweber, Kfm. v. Barmen, und  
 Stöcker, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.  
 Schmidt, Kfm. v. Finsterwalde, und  
 Sommerfeld, Kfm. v. Warschau, St. Dresden.  
 Schieblisch, Kürschner v. Zeulenroda, und  
 Schieblisch, Kürschner v. Pausa, blauer Harnisch.  
 Schubart, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
 Stieglitz, Kfm. v. Gehaus, Brühl 60.  
 Schulpater, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 21.  
 Stumpf, Fabr. v. Melperts, Preußergäßchen 11.  
 Schneider, Fabr. v. Deutschneudorf, und  
 Simmchen, Fabr. v. Gr.-Möhnsdorf, Ritterstr. 43.  
 Schmidt, und  
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Schwetatsch, und  
 Sinapius, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Schurig, Fabr. v. Gr.-Möhnsdorf, Ritterstr. 43.  
 Selbmann, Fabr. v. Grunthal, Brühl 20.  
 Sträter, Kfm. v. Rheine, gr. Blumenberg.  
 Samuel, Kfm. v. Slogau, Brühl 23.  
 Schüge, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Stern, Kfm. v. Lann, gr. Fleischerg. 3.  
 Stern, Kfm. v. Ermerhausen, gr. Flschg. 26.  
 Selig, und  
 Samson, Kfl. v. Bernburg, und  
 Stern, Kfm. v. Sorst, Reichstraße 16.

- Schering, Kfm. v. Arendsee, Ritterstraße 20.  
 Seyboth, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.  
 Seifert, und  
 Stiller, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 25.  
 Stams, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 22.  
 Schmidt, Kfm. v. Minden, Burgstraße 2.  
 Stranz, Tuchm. v. Grimmitzschau, Kupferg. 6.  
 Spörk, Kfm. v. Christiana, gr. Blumenberg.  
 Salomon, Kfm. v. Köbel, Hall. Straße 8.  
 Schlefinger, Kfm. v. Hamburg, Brühl 71.  
 Susemihl, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.  
 Schubert, Kfm. v. Oberlangenstadt, gr. Fischrg. 25.  
 Sonntag, Kfm. v. Rawicz, Neukirchhof 8b  
 Schmidt, Tuchm. v. Altenburg, Markt 16.  
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.  
 Seifert, Glash. v. Hermsdorf, Brühl 7.  
 Sachs, Fräul. v. Frauastadt, Grimm. Str. 16.  
 Schiefer, Commissionrath v. Sondershausen, und  
 Schiefer und  
 Schmidt, Kfm. v. Hohenstein, Markt 8.  
 Schaaf, Kfm. v. Dessau, Stadt Gotha.  
 Schaller, Kfm. v. Goslar, gr. Reiter.  
 Sandoz, Negoc. v. Neuschatel, St. Hamburg.  
 Schmidt, Wollhdlg. v. Wintersdorf, und  
 Schönfelder, Fabr. v. Cöthen, goldnes Sieb.  
 Schröder, Kfm. v. Breslau, Münchner Hof.  
 Schmeß, Kfm. v. Aachen,  
 Sänger, Apoth. v. Neustadt a/D., und  
 Steoli, Negoc. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 v. Schindel, Domherr v. Dresden, und  
 v. Schaffgotsch, Graf v. Breslau, Stadt Rom.  
 Schurig, Kfm. v. Dresden,  
 Schüll, Kfm. v. Düren, und  
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Steinecke, und  
 Schröder, Kfm. und  
 Schanz, Musikus v. Bremen,  
 Sobek, Kfm. v. Posen, und  
 Stöckholzer, Bart v. Wien, Stadt Breslau.  
 Schmidt, Kgutbes. v. Sáro, und  
 Scheibe, Gerber v. Gera, gr. Baum.  
 Storb, Kfm. v. München, Hotel de Pol.  
 Senff, Kfm. v. Schivelbrin, Stadt Gotha.  
 Thomas, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Tuchusch, Kfm. v. Neusalza, Neumarkt 11.  
 Taube, Gerber v. Gößnitz, Ritterstraße 14.  
 Thieme, Kfm. v. Meerane, Salzgäßchen 5.  
 Thies, Kfm. v. Zeitz, Böttchergäßchen 3.  
 Teubert, Kfm. v. Treuen, Brühl 77.  
 Trummer, Gerber v. Brandenburg a/S., Ritter-  
 straße 34.  
 Tropowitz, Kfm. v. Gr. Glogau, fl. Fischrg. 4.  
 Träger, Tuchm. v. Prignitz, Frankf. Str. 20.  
 Teutscher, und  
 Taubert, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.  
 Tieg, Tuchm. v. Croßen, fl. Fleischerg. 6.  
 Tillmanns, Kfm. v. Kronenberg, Neum. 40.  
 Tücherfeld, Kfm. v. Pottenstein, fl. Fischrg. 11.  
 Tuchband, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 12.  
 Titscher, Kfm. v. Schönlank, gr. Fischrg. 6.  
 Tenbert, Fabr. v. Treuen, und  
 Theunert, Fabr. v. Berlin, Brühl 27.  
 Thate, Fabr. v. Weinsdorf, und  
 Thate, Fabr. v. Frankena, Brühl 68.  
 Teplig, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5.  
 Töpfer, Fabr. v. Chemnitz, Salzgäßchen 7.  
 Unger, Kfm. v. Coswig, Brühl 35.  
 Ullmann, Glashdlg. v. Steinbödenau, Thür. G.  
 Ulven, Kfm. v. Norden, Münchner Hof.  
 Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.  
 Vergeß, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 43.  
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.  
 Vetter, Kfm. v. Ludwigsburg, und  
 Vollschieß, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Weidner, Wollhdlg. v. Wintersdorf, gold. Sieb.  
 Wisninski, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau. |  
 Willmann, Kfm. v. Stralsund, und  
 Wetter, Kfm. v. Hamburg, G. de Russie.  
 Wevrell, Kfm. Hamburg,  
 Weiß, Kfm. v. Nürnberg, und  
 Walcher, Kfm. v. Braunschweig, G. de Bav.  
 Weigert, Kfm. v. Rosenberg, und  
 Weigert, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 6.  
 Warburg, Kfm. v. Nordhausen, und  
 Warburg, Kfm. v. Ulrich, Hall. Str. 14.  
 Wagnitz, Kfm. v. Brandenburg, Hall. Str. 14.  
 Wessel, Fabr. v. Spenge, Brühl 27.  
 Weiß, Porzellanmaler v. Köpfen, Katharinenstr. 5.  
 Wald, Kfm. v. Stettin, Nicolaisstraße 22.  
 Wolf, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.  
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.  
 Wolf, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 24.  
 Wolter, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 7.  
 Würzberger, Kfm. v. Bayreuth, fl. Fischrg. 6.  
 Wolf, Kfm. v. Berenz, Katharinenstraße 3.  
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Brühl 13.  
 Wiese, Fabr. v. Berlin, und  
 Wolle, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 38.  
 Wagner, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Ritterstr. 43.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.  
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Grimm. Str. 16.  
 Wittkowski, Kfm. v. Posen, Brühl 71.  
 Wassermann, Kfm. v. Wallerstein, und  
 Wassermann, Weinhdlr. v. Mainz, gr. Fischrg. 26.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.  
 Woller, Kfm. v. Stollberg, Reichstraße 16.  
 Witte, Tuchm. v. Jernitz, gr. Fischrg. 25.  
 Wolf, Kfm. v. Döbernhau, Neumarkt 22.  
 Weber, Gerber v. Gößnitz, Ritterstraße 14.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Wigand, Kfm. v. Zeitz, Markt 3.  
 Wäpfsche, Tuchm. v. Zielentz, Brühl 89.  
 Welz, Tuchm. v. Forke, Hainstraße 7.  
 Wolffohn, Fabr. v. Dessau, Brühl 59.  
 Weister, Kfm. v. Schleiz, Reichstraße 23.  
 Wilhelm, Fabr. v. Halberstadt, Nicolaisstr. 27.  
 Wohlauer, Kfm. v. Wohlau, Brühl 52.  
 Wilhermsdörfer, Kfm. v. Ansbach, Reichstr. 5.  
 Weinberg, Kfm. v. Blothe, und  
 Weinberg, Kfm. v. Lübecke, Nicolaisstraße 18.  
 Wenowsky, Mühlbes. v. Erwiditz, fl. Fischrg. 11.  
 Winken, Fabr. v. Köchlig, Reichstraße 3.  
 Würzburger, Kfm. v. Bochum, und  
 Würzburger, Kfm. v. Wattenscheid, gr. Fischrg. 19.  
 Wiesenthal, Kfm. v. Schönebeck, Brühl 65.  
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstraße 33.  
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, Bahnhofstraße 12.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.  
 Weinberg, Kfm. v. Bergoldshausen, und  
 Weinberg, Kfm. v. Werther, Nicolaisstraße 18.  
 Wenzel, Gerber v. Zeitz, Ritterstraße 7.  
 Zickel, Kfm. v. Lissa, Brühl 52.  
 Ziebler, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Zschierlich, Fabr. v. Waltersdorf, Katharinenstr. 8.  
 Zuber, Kfm. v. Carlruhe, Reichstraße 41.  
 Zirkendach, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fischrg. 25.  
 Ziebler, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 25.  
 Zerbß, Fabr. v. Syrenberg, goldner Hahn.  
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Zimmermann, Frau, v. Finsterwalde, Katharinen-  
 straße 16.

## Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1849 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Für eine Extrabeilage sind 2 Thlr. zu vergüten.

Leipzig im Sept. 1849.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Druck und Verlag von C. Holz.